

# Kapellmann 2015/16



**Kapellmann**  
Rechtsanwälte

# Unsere Anwälte

## Berlin

### **Dr. Christian Bönker**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Prof. Dr. Martin Jung**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,  
Wirtschaftsmediator

### **Dr. Guido Schulz**

Notar, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Michael Wolters**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Prof. Dr. Martin Lailach**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Harald Pott**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Jan Redmann**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Oskar Maria Geitel**

### **Benedict Hemeyer**

### **Dr. Andreas Papp**

### **Dr. Thomas A. Schmidt**

### **Dr. Martin Jansen**

### **Dr. Carsten Albers**

### **Dr. Edwin Schulz**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

### **Dr. Matthias Bohnen**

## Brüssel

### **Dr. Axel Kallmayer**

### **Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.**

### **Dr. Ivo du Mont, LL.M.**

### **Philip Lux, LL.M.**

### **Sarah Blazek, E.MA**

### **Dr. Christian Wagner**

## Düsseldorf

### **Prof. Dr. Klaus Oehmen**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

### **Prof. Dr. Klaus Eschenbruch**

Fachanwalt für Steuerrecht,  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. M.-Maximilian Lederer**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Marino Loy**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

### **Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Prof. Dr. Ralf Steding**

### **Dr. Hans-Peter Kulartz**

### **Dr. Walter Scheerbarth**

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

### **Dr. Harald Brock**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Hans-Claudius Scheef**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Prof. Dr. Antonius Ewers**

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

### **Dr. Jürgen P. Schlösser, LL.M.**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Thomas Jelitte**

### **Dr. Hendrik Röwekamp**

Fachanwalt für Vergaberecht

### **Dr. Hendrik Schilder**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

### **Prof. Dr. Angela Lindfeld**

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

### **Dr. Florian Kirchhof**

### **Dr. Martin Wittemeier**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Dennis O. Vorsmann**

### **Dr. Stefan Matthias**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Sven K. Hannes**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### **Dr. Michael Steinhauer, LL.M.**

### **Dr. Michael Bosse**

### **Dr. Christoph Carstens**

### **Dr. Sabrina von Rüden**

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

### **Dr. Alexander Fandrey**

### **Dr. Johannes Grüner**

### **Dr. Christine Robben, LL.M.**

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

### **Dr. Stefanie Selle**

### **Dr. Robert Elixmann**

### **Dr. Simona Liauw**

### **Dr. Matthias Kühn, MBA**

### **Dr. Jörg L. Bodden**

### **Dr. Lars Menninger**

### **Dr. Frank Dittschar**

### **Dr. Gerrit Hömme**

### **Janina Winz**

### **Sören Segger**

### **Kathrin Gossen**

## Frankfurt

### **Prof. Dr. Martin Havers**

### **Prof. Dr. Markus Planker**

### **Dr. Kerstin Müller**

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht,  
Dipl.-Verwaltungswirtin, Wirtschaftsmediatorin

### **Dr. Stefan Pützenbacher**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

### **Prof. Dr. Christian Lührmann**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Maximilian R. Jahn**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Cornelius Homann**

**Dr. Reinhard Göbel**

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

**Michael Schlemmer**

**Thorsten Schlier**

**Dr. Marc Opitz**

**Dr. Natalie Henrici**

**Dr. Franziska Osterloh, LL.M.**

**Julian Linz**

**Hamburg**

**Dr. Claus von Rintelen**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Peter Leicht**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Mathias Finke**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Sebastian Mellwig**

**Hauke Schüler**

**Dr. Nikolas Brunstamp**

**Dr. Stefan Bruinier**

**Dr. David Mattern, LL.M.**

**Anne Baureis**

Fachwältin für Bau- und Architektenrecht

**Carsten Puschmann**

**Dr. Michelle Favier**

**Mönchengladbach**

**Prof. Dr. Klaus Kapellmann**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Prof. Dr. Werner Langen**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Ewald Hansen**

**Dr. Alexander Kus**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Fachanwalt für Vergaberecht

**Dr. Reinhard Lethert**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Stefan Kaiser**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Thomas Spiritus**

**Jochen Piefenbrink**

Fachanwalt für Steuerrecht, Dipl.-Finanzwirt

**Prof. Dr. Heiko Fuchs**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Frank Verfürth**

Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht,  
Dipl.-Finanzwirt

**Dr. Anja Birkenkämper**

Fachwältin für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Tom Giesen**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Prof. Dr. Günter Krings, LL.M.**

(Anwaltszulassung ruht)

**Dr. Andreas Berger**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Gerolf Sonntag**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Axel Kallmayer**

**Dr. Oliver Kraft**

Fachanwalt für Strafrecht

**Dr. Thomas Rütten**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Gregor Schiffers, LL.M.**

**Dr. Ivo du Mont, LL.M.**

**Dr. Vivien Veit**, Certified Investigation Expert

**Dr. Martin Stelzner**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Malte Schulz**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Lutz Nepomuck**

**Julia Wiemer, LL.M.**

**Dr. Johannes Langen**

**Alessia Vespa**

**Dr. Thomas Bunz**

**Jan Fallack, LL.M.**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Gregor Küpper, LL.M.**

**Dr. Daisy Walzel, LL.M. oec.**

**Dr. Sebastian Konrads, LL.M.**

**Dr. Julia Lange, LL.M.**

Healthcare Compliance Officer

**Dr. Florian Dressel**

**Dr. Anne Hoßfeld**

**Jochen Neumann, LL.M.**

**München**

**Prof. Dr. Jochen Markus**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Alexander Haibt**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Dr. Susanne Kapellmann**

Fachwältin für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Marcus Hödl**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Tobias Schneider**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr.-Ing. Steffen Hettler (M.Sc.)**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Dr. Bernd Wust, LL.M.**

**Dr. Matthias Diete**

**Dr. Christian Pioch**

**Dr. Adam Polkowski**

**Nikolai Wessendorf**

# KapellmannPraxis

▶ Bitte klicken Sie auf diese Seite,  
um unser Themenheft zu öffnen.



# Inhalt

■ Editorial	3
■ Geschäftsführung	4
■ Kanzleiprofil	6
■ Kanzleientwicklung	8
■ Beratungsfelder und Leistungen	10
Baurecht	12
Immobilienrecht	14
Vergaberecht	16
Gesellschafts- und Unternehmensrecht	18
Kartell- und EU-Recht	20
Wirtschaftsstrafrecht	22
■ Kompetenzteams	24
■ Unsere Büros	26
Berlin	26
Brüssel	28
Düsseldorf	30
Frankfurt/Main	32
Hamburg	34
Mönchengladbach	36
München	38
■ Wissenschaft	40
■ Karriere bei Kapellmann	42
■ Anhang	44
Unsere Referenzen	44
Wissenschaftliches Engagement	50
Standorte	52



*Sehr viele Mandanten, liebe Geschäftspartner,*

2 ■ 3

nichts ist so beständig wie der Wandel – so gab es auch im vergangenen Jahr viele Veränderungen, die unsere Mandanten und uns bewegen: die Vergaberechtsreform 2016, die angestrebte Reform des Bauvertragsrechts, die fortschreitende Digitalisierung in der Baubranche und der Rechtsberatung – um nur einige Beispiele zu nennen. Im Interesse unserer Mandanten stellen wir nicht nur sicher, dass unser Fachwissen immer auf dem neuesten Stand ist, sondern gestalten diese Entwicklungen auch aktiv mit.

Im Jahr 2015 waren Vertreter aus unserer Kanzlei bei einer Expertenanhörung des Bundestags zum neuen Vergaberecht präsent. Im Juni 2016 haben wir uns zudem beim 6. Baugerichtstag in Hamm engagiert in die dort geführte Diskussion um gesetzgeberischen Regelungsbedarf im Bau- und Architektenrecht eingebracht.

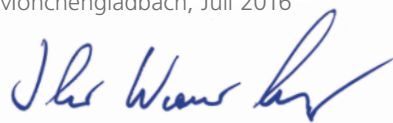
Auch das Zukunftsthema der Baubranche, das Building Information Modeling, gestalten wir aktiv mit. So begleiten wir seit Sommer 2015 das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wissenschaftlich in BIM-Pilotprojekten im Infrastrukturbau. Dies hat maßgeblich zum Gewinn des JUVE Awards Kanzlei des Jahres für Regulierte Industrien beigetragen. Zudem hat sich Kapellmann der planen-bauen 4.0 GmbH angeschlossen, die im vergangenen Jahr mit der Zielsetzung gegründet wurde, die beschleunigte Einführung von BIM in Deutschland zu unterstützen. Einen interessanten Beitrag zu BIM finden Sie im Themenheft KapellmannPraxis.

Dort stellen wir auch unsere neuen Online-Services näher vor, mit denen wir ein im Bereich des Baurechts vollkommen neuartiges Angebot geschaffen haben. Wir bieten bundesweit als erste Kanzlei die Möglichkeit einer Online-Schlichtung sowie einer online-basierten Sofort-Expertise für baurechtliche Streitfragen.

Letztlich bauen wir auch unser Beratungsspektrum kontinuierlich aus, sodass wir rund um die spezifischen Anforderungen bestimmter Sektoren, Branchen und Spezialgebiete stets passgenaue interdisziplinäre Beratungskonzepte aus einem Guss anbieten können – z. B. Full-Service-Konzepte im Compliance-Bereich, die neben Wirtschaftsstraf-, Gesellschafts- und Kartellrecht auch das Arbeits- und das Steuerrecht sowie weitere relevante Rechtsgebiete abdecken.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Mandanten und Geschäftspartner, danken, dass Sie uns auch auf neuen Pfaden fortwährend Ihr Vertrauen schenken. Ich freue mich darauf, die Zukunft mit Ihnen gemeinsam weiter zu gestalten.

Mönchengladbach, Juli 2016



Prof. Dr. Werner Langen  
Sprecher der geschäftsführenden Partner

# Geschäftsführung



**Prof. Dr. Werner Langen**

Sprecher der geschäftsführenden Partner,  
Finanzen  
Mönchengladbach



**Prof. Dr. Martin Havers**

Stellvertretender Sprecher der Geschäftsführung,  
Personal  
Frankfurt



**Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger**

Angelegenheiten der Partnerschaft  
Düsseldorf



**Dr. Claus von Rintelen**

Organisation  
Hamburg



**Dr. Christian Bönker**

Strategie  
Berlin



**Dr. Axel Kallmayer**

Marketing  
Brüssel

# Kanzleiprofil

*„Kapellmann und Partner sind in ihrer heutigen Form das Ergebnis einer fast beispiellosen Erfolgsgeschichte.“*

Kanzleien in Deutschland 2014

Unsere Kanzlei wurde 1974 durch Prof. Dr. Klaus Kapellmann als Einzelanwalt in Mönchengladbach gegründet. Seither ist sie kontinuierlich aus eigener Kraft gewachsen. Heute gehören ihr rund **135 Anwältinnen und Anwälte** an, über 50 von ihnen als Partner. Wir sind mit sechs Büros in Deutschland und mit unserem EU-Büro in Brüssel präsent. Über alle Standorte bilden wir eine einheitliche Partnerschaft.

Kapellmann ist heute eine der führenden deutschen Kanzleien, hoch spezialisiert im **Bau- und Immobilienrecht** sowie im **Vergaberecht**. Darüber hinaus beraten wir große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des **Wirtschaftsrechts**. Insbesondere die Praxisgruppen Gesellschaftsrecht/Unternehmenskauf, Kartell- und EU-Recht sowie Wirtschaftsstrafrecht haben sich zu starken, eigenständigen Einheiten entwickelt. Durch einen personellen Ausbau in den Bereichen Arbeitsrecht sowie Geistiges Eigentum/Wettbewerbsrecht haben wir unser Beratungsspektrum nochmals ausgeweitet.

Trotz unserer inzwischen erreichten Größe sind wir eine mittelständische Kanzlei, die Wert auf **Beratungskontinuität und individuelle Betreuung** der Mandanten durch feste Ansprechpartner legt. Zugleich können wir aufgrund unseres breiten Kompetenzspektrums und unserer bundesweiten Präsenz, die wir durch internationale Netzwerkpartner ergänzen, Beratung für **komplexe Projekte** in den verschiedensten Bereichen aus einer Hand anbieten.

Zu unserem Selbstverständnis gehört darüber hinaus ein hohes Maß an **wissenschaftlichem Engagement**. Derzeit rund 30 Honorarprofessuren und Lehraufträge sowie mehrere Hundert Publikationen belegen dies.



# Kapellmann Rechtsanwälte

EMPFANG

# Kanzleientwicklung

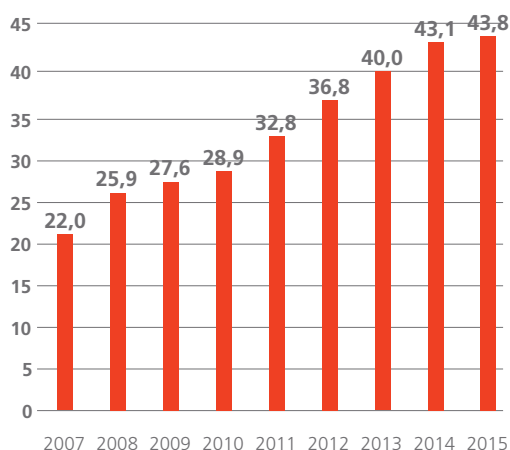
Insbesondere durch unsere Spezialexpertise in Wachstumsfeldern konnte Kapellmann die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen und die Partnerschaft erneut erweitern. So zählte die baurechtliche Begleitung bei Kraftwerksprojekten, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, und bei Projekten im Bereich der Verkehrsinfrastruktur (einschließlich der Abwicklung von Großschadensereignissen) 2015 zu den Beratungsschwerpunkten. Auch die Unterstützung internationaler Unternehmensgruppen im Compliance-Bereich spielte wie bereits 2014 eine besondere Rolle.

## Umsatzentwicklung

Nach den Rekordwachstumsraten der zurückliegenden Jahre stieg der Gesamtumsatz 2015 solide auf insgesamt 43,8 Mio. Euro. Nach Einschätzung der Partnerschaft gilt es nun, die in der Vergangenheit verfolgte personelle Verstärkung zu nutzen und die Weichen für das zukünftige Wachstum zu stellen.

## Nettoumsätze absolut (2007–2015)

in Mio. Euro



## Personalentwicklung

Es ist fester Bestandteil unserer Kanzleikultur, erfolgreiche Kolleginnen und Kollegen in die Partnerschaft aufzunehmen. Die Mehrheit der heutigen Partnerinnen und Partner hat ihre Karriere bei Kapellmann begonnen oder ist nach kurzer anderweitiger Tätigkeit zu uns gekommen. Jungen Juristinnen und Juristen bieten sich demnach hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu trägt auch die systematische Aus- und Fortbildung unserer Anwältinnen und Anwälte bei. Unser diesbezügliches Engagement wurde 2015 durch den JUVE-Verlag mit der Verleihung des azur Award für Aus- und Fortbildung honoriert.

Unsere Mandanten profitieren von dem kontinuierlichen personellen Zuwachs und der geringen Fluktuation, die eine gleichbleibend hohe Qualität der Beratung sowie langfristig feste Ansprechpartner garantieren.

Zum 1. Januar 2016 hat Kapellmann zwei Anwälte aus den eigenen Reihen in die Equity-Partnerschaft aufgenommen: Dr.-Ing. Steffen Hettler (Bau- und Architektenrecht) und Dr. Marcus Hödl (Privates Baurecht, Vergaberecht). Beide sind am Standort München tätig. Außerdem wurden die Düsseldorfer Anwältin Dr. Sabrina von Rüden (Gesellschaftsrecht/Kartellrecht) sowie die Hamburger Anwälte Dr. Sebastian Mellwig und Dr. Stefan Bruinier (beide Privates Baurecht/Immobilienrecht) zu assoziierten Partnern ernannt.

*„Die regelmäßige Ernennung von Partnern, die kontinuierliche Betreuung der Nachwuchsanwälte sowie ein bewusst angestrebtes, gemäßigtes Arbeitspensum sorgen dafür, dass Kapellmann sehr wenig Fluktuation verzeichnet.“*

JUVE Handbuch 2015/16

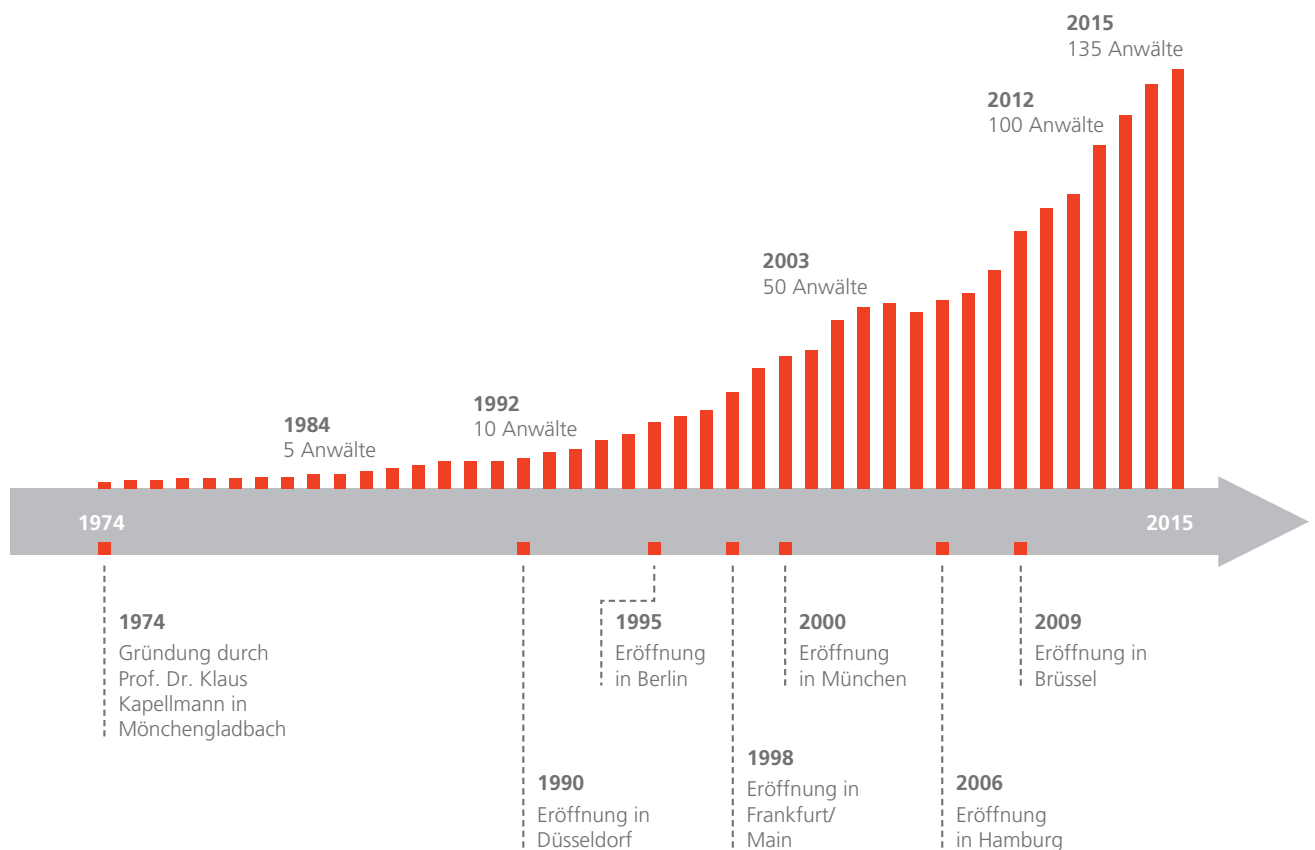
### Ausblick

Für die kommenden Jahre sind wir strategisch sehr gut aufgestellt.

Um unseren Mandanten bestmögliche maßgeschneiderte Dienstleistungen anbieten zu können, werden wir weiterhin auf interdisziplinäre Beratungskonzepte rund um die spezifischen Anforderungen bestimmter Sektoren und Spezialgebiete setzen – z. B. bei Projekten im Infrastrukturbereich (u. a. Verkehr, Energie, Kliniken), die sowohl baurechtliche als auch vergabe-, beihilfe-, öffentlich- und gesellschaftsrechtliche Aspekte umfassen. Oder auch in Form von Full-Service-

Konzepten im Compliance-Bereich, die neben Wirtschaftsstraf-, Gesellschafts- und Kartellrecht auch das Arbeits- und das Steuerrecht sowie weitere relevante Rechtsgebiete abdecken.

In diesem Zusammenhang planen wir weitere Investitionen in die Fortbildung unserer Anwältinnen und Anwälte und den Aufbau neuer, unser Angebot sinnvoll ergänzender Kompetenzen. Außerdem werden wir das rechtsgebiets- und branchenspezifische Fortbildungs- und Informationsangebot für unsere Mandanten weiter ausbauen.



# Beratungsfelder und Leistungen

Exzellenter Rechtsbeistand – von der Einzelfrage bis zum Projektmanagement

Seit der Gründung ist Kapellmann eine der führenden Kanzleien im **Baurecht**. Hier beraten wir Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Fragen der Vertragsgestaltung, des Vertragsmanagements und der streitigen Auseinandersetzung vor Gerichten und Schiedsgerichten. Regelmäßig beraten wir bei Großprojekten in Deutschland und im Ausland, beispielsweise bei dem Überseequartier Hamburg, dem Neubau der Europäischen Zentralbank, dem Projekt Stuttgart 21 oder bei der Errichtung moderner Kraftwerke und Windparks.

Auch im **Immobilienrecht** und in komplexen **Vergabeverfahren** sind wir umfassend tätig, und zwar sowohl in Fällen mit baurechtlichen Bezügen als auch in davon losgelösten Angelegenheiten.



Zudem beraten wir große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Schwerpunkte liegen in den Bereichen **Gesellschaftsrecht/ Unternehmenskauf, Kartell- und EU-Recht, Wirtschaftsstrafrecht, Arbeitsrecht, öffentliches Recht, Handels- und Vertriebsrecht, Geistiges Eigentum/ Wettbewerbsrecht und Steuerrecht**. Zahlreiche namhafte Unternehmen suchen auch in diesen Bereichen unseren Rat.

Überseequartier in der Hafencity Hamburg



Beratungsfelder und Leistungen

# Baurecht

Bauvertragsrecht // Anlagenbau // Architekten- und Ingenieurrecht //  
Recht der Projektsteuerung // Öffentliches Bau- und Umweltrecht

Als die seit Jahren im Baurecht marktführende Kanzlei beraten wir unsere Mandanten zu allen Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Entwickeln, Planen, Bauen und Finanzieren. Insbesondere im privaten und im öffentlichen Bau- und Umweltrecht sowie im Anlagenbau verfügen wir über eine ausgewiesene Expertise und langjährige Erfahrung. Kapellmann betreut dabei als hoch spezialisierte Kanzlei Bauvorhaben jeder Größenordnung, darunter viele namhafte nationale und internationale Großprojekte.

Unsere Anwältinnen und Anwälte, die in der Regel über die Fachanwaltschaft im Bau- und Architektenrecht verfügen, beraten in allen baurechtlichen und bauvertraglichen Fragen. Dies umfasst die gesamte Vertragsgestaltung und das Vertragsmanagement ebenso wie die Vertretung in außergerichtlichen Streitigkeiten sowie vor Gericht, wobei es oberstes Ziel ist, derartige Verfahren möglichst zu vermeiden. In Verhandlungen mit Behörden, Investoren und Dritten erarbeiten sie Lösungen zur Sicherung unge störter Planungsabläufe und zur Erlangung rechtssicherer Genehmigungen.

Unser Beratungsspektrum für Auftraggeber wie für Auftragnehmer reicht von Generalunternehmer- und Totalunternehmerverträgen, GMP-Modellen, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsfragen sowie Nachtragsprüfung und -abwicklung (Claim-Management) über Bauleitplan- und Genehmigungsverfahren nebst städtebaulichen Verträgen bis hin zu Projektsteuerungs-, Architekten- und Ingenieurverträgen. Zudem besitzen wir jahrzehntelange Erfahrung im Umfeld komplexer Projektorganisationen sowie in der komplexen Schadensabwicklung. Neueste Branchen-Entwicklungen, wie z. B. BIM (Building Information Modeling), werden von uns nicht nur in der praktischen Arbeit berücksichtigt, sondern wissenschaftlich begleitet und fortentwickelt.

## **JurProM®**

Unter der Marke JurProM® bieten wir unseren Mandanten ein speziell auf große Bauvorhaben zugeschnittenes Juristisches Projektmanagement an. Darunter verstehen wir das vorausschauende Erkennen aller projektrechtsrelevanten Problemstellungen einschließlich der Erarbeitung entsprechender Lösungen. Dabei sehen wir uns als Bestandteil eines Teams im Zusammenwirken mehrerer Projektbeteiligter.

## **Kooperationen**

Im Zusammenhang mit der Betreuung von Großprojekten spielen vielfach baubetriebliche Fragen eine entscheidende Rolle. Dies haben wir frühzeitig erkannt und kooperieren deshalb schon seit vielen Jahren mit der Prof. Schiffers Bauconsult GmbH & Co. KG in Köln. Das bundesweit und mittlerweile auch international tätige Ingenieurbüro berät zu allen Fragen des Baubetriebs.



Koelnmesse 3.0

## Referenz-Mandat

### Projekt Koelnmesse 3.0

Die Koelnmesse GmbH plant, bis 2030 das modernste und attraktivste innerstädtische Messegelände der Welt zu schaffen und damit weiterhin einen adäquaten Rahmen für Messen, Events und Kongresse in der Rheinmetropole sicherzustellen. Das Projekt Koelnmesse 3.0 hat ein Volumen von über 600 Mio. Euro. Mandantin ist die Koelnmesse GmbH als Betreiberin des Messegeländes, auf dem jährlich mehr als 80 Messen und rund 2.000 Kongresse stattfinden.

Zu dem Projekt gehören die in drei Phasen gegliederte Modernisierung insbesondere der Südhallen sowie die Verbesserung der Verkehrs- und Parkraumsituation. Entstehen sollen ferner die Halle 1plus mit 10.000 m<sup>2</sup> Kompensationsfläche für die Zeit der Baumaßnahmen, die CONFEX®-Halle für neue Formate an der Schnittstelle von Konfe-

renzen und Messen sowie ein neues Eingangsterminal für die Südhallen als moderner und funktionaler Verbindungs- und Erschließungsboulevard in Ost-West-Richtung.

Kapellmann wurde sehr frühzeitig in die strategische Projektberatung eingebunden. Beginnend mit der Entwicklung einer Projekt- und Organisationsstruktur und der Beratung zur komplexen Vergabe der Projektsteuerungsleistungen, konnten unsere Anwälte ihr langjähriges Projektwissen einbringen und rechtlich relevante Weichenstellungen beeinflussen, auch in Bezug auf zukunftsweisende Themen wie Building Information Modeling (BIM) und Value Engineering. Neben der umfassenden immobilien-, bau- und architektenrechtlichen Beratung von unserem Standort Mönchengladbach umfasst das Mandat auch bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Fragestellungen, mit denen sich in erster Linie die Kollegen des Düsseldorfer Standorts befassen.

Beratungsfelder und Leistungen

# Immobilienrecht

Immobilientransaktionen // Projektentwicklungen // Asset Management  
einschließlich Mietrecht // Notariat

Seit über 40 Jahren beraten wir umfassend zu allen Rechtsfragen des An- und Verkaufs von Immobilien sowie zu allen Rechtsfragen im gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. In unseren standortübergreifenden Immobilienrechtsteams arbeiten unsere Anwälte im Immobilien-, Gesellschafts-, Steuer- und Finanzierungsrecht gut eingespielt eng zusammen. Aufgrund unserer langjährigen immobilienrechtlichen Erfahrung können wir für Bestandshalter und Asset Manager komplexe Sachverhalte wirtschaftlich angemessenen Lösungen zuführen.

Von dem detaillierten Immobilienverständnis unserer starken baurechtlichen Praxis profitieren insbesondere unsere Mandanten im Bereich der Projektentwicklungen. Zudem verfügen wir in Berlin über ein Notariat mit umfangreicher immobilienrechtlicher Erfahrung.

Unseren Rat suchen in- und ausländische Investoren, Immobilienunternehmen, Bauträger, Projektentwickler, Banken und die öffentliche Hand. Die zentrale Aufgabe bildet dabei das Entwickeln und Verhandeln verschiedenster individueller Vertragsmodelle für Transaktionen und Projekte im Wege von Asset Deals/Share Deals bzw. Leasing-Modellen. Darüber hinaus hat die rechtliche Beratung größerer Bestandshalter zu sämtlichen Fragen des Asset Management an Bedeutung gewonnen.

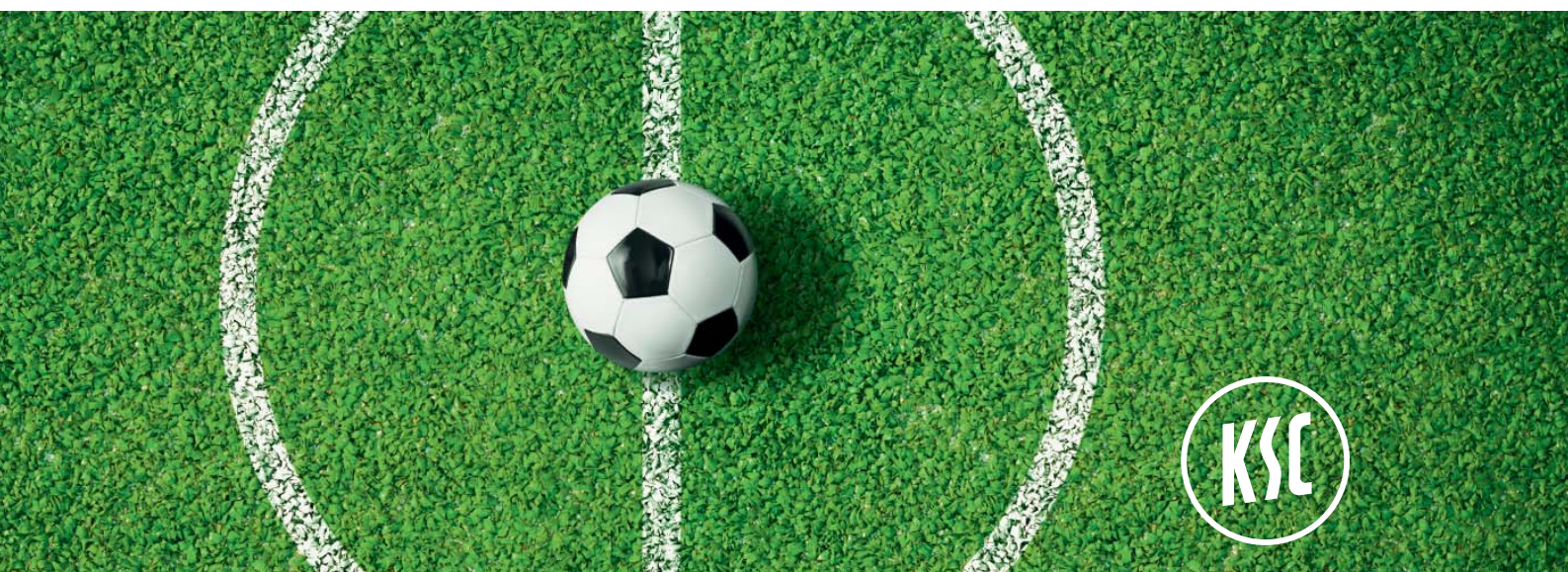
Kapellmann verfolgt bei gewerblichen und öffentlichen Immobilien-, Anlagenbau- und Infrastrukturprojekten einen ganzheitlichen Beratungsansatz, der bereits in der Frühphase, also am „Reißbrett“ des Projekts, ansetzt. Denn bereits im Rahmen der Projektkonzeption und -entwicklung und der daran anknüpfenden Gestaltung und Verhandlung der relevanten Projektverträge sowie der Strukturierung und rechtlichen Ausgestaltung von Vergabeverfahren werden entscheidende Weichen gestellt. Hier wird je nach Bedarf ein Projektteam zusammengestellt, besetzt mit Experten aus verschiedenen Fachgebieten, insbesondere Immobilien-, Pacht-/Miet-, Bau-, Gesellschafts- und Steuerrecht sowie – bei öffentlicher Beteiligung zwingend – Beihilfe- und Vergaberecht. Die rechtliche Beratung erfolgt dabei, sofern erforderlich, auch interdisziplinär, z.B. unter Hinzuziehung baubetrieblicher Gutachter. Die Größe und die fachliche Breite unserer Sozietät gewährleisten, dass wir auch für große und besonders komplexe Projekte und Transaktionen die notwendigen Ressourcen bereitstellen können.



## Referenz-Mandat

### Neuerrichtung des Wildparkstadions unter Abriss des Bestandsstadions bei laufendem Betrieb

Kapellmann wurde vom Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V. (KSC) mit der umfassenden Beratung des KSC zur Neuerrichtung des Wildparkstadions mit einer Kapazität für 35.000 Zuschauer beauftragt. Die Projektsumme beträgt 88,8 Mio. Euro netto (davon 14,3 Mio. Euro netto für Infrastruktur). Bauherr ist die Stadt Karlsruhe. Planung und Bau liegen in der Hand eines Totalunternehmers. Späterer Nutzer und (Refinanzierungs-)Pächter des Stadions ist eine Betriebsgesellschaft des KSC. Der Abriss des Bestandsstadions und der Neubau erfolgen unter laufendem (!) Bundesligaspielbetrieb. Bei der Verhandlung des vorgelagerten Entwicklungsvertrags und der funktionalen Leistungsbeschreibung liegt ein besonderes Augenmerk darauf, Mechanismen zu vereinbaren, bei denen einerseits die Interessen der Stadt Karlsruhe gewahrt werden, andererseits aber auch die Mitwirkung und der Einfluss des KSC auf den Pachtgegenstand in allen Projektphasen sichergestellt sind und im Übrigen das Know-how des Totalunternehmers berücksichtigt wird. Das setzt vertragsrechtlich ein umfassendes Vorausdenken aller wesentlichen Projekt- und Verfahrensabläufe voraus (Entwicklung und Vergabe/Bau/Betrieb). Hinzu kommen u. a. komplexe immobilien-, pacht- und baurechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem bereits vor Vergabe, Planung und Bau des Pachtobjekts abzuschließenden Pachtvertrag wie auch bedeutsame beihilferechtliche Aspekte, in die der Brüsseler Standort der Kanzlei eingebunden wurde. Weitere Projektinformationen können dem Sachstandsbericht der Stadt Karlsruhe, Stand August 2015, entnommen werden.



Beratungsfelder und Leistungen

# Vergaberecht

Bau-, Liefer- und Dienstleistungsvergaben // Vergabe von Bau- und Dienstleistungskonzessionen // Vergaben im Sektorenbereich // Nachprüfungsverfahren // Investorenauswahlverfahren und Architektenwettbewerbe // Privatisierung (ÖPP) // Öffentlich geförderte Beschaffungen

Die Vergabekjuristen von Kapellmann begleiten öffentliche und private Auftraggeber bei der juristisch sicheren Konzeption und Abwicklung von Vergabeverfahren. In erfahrenen Beratungsteams entwickeln sie für jedes Projekt die jeweils optimale Vergabestrategie und stellen sicher, dass die Vorgaben des europäischen und des nationalen Rechts einschließlich der Landesvergabegesetze sowie die Auflagen des Fördermittelgebers eingehalten werden. Die hervorragende Marktposition unserer Kanzlei wurde 2015 erneut durch die Auszeichnung als Kanzlei des Jahres für Vergaberecht und regulierte Industrien durch den JUVE Verlag bestätigt.



Die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Beschaffungen reicht – je nach dem konkreten Bedarf – von der Bearbeitung komplexer Einzelfragen über die Erstellung der Vergabeunterlagen bis hin zur kompletten operativen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Auf Wunsch übernehmen wir das vollständige Vergabemanagement. Dies betrifft insbesondere auch Spezialverfahren wie Verhandlungsverfahren, wettbewerblichen Dialog, Rahmenverträge, die Vergabe von Bau- und Dienstleistungskonzessionen etc. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden u. a. Sektorenvergaben im Energie- und Verkehrssektor, die sich durch technisch und rechtlich außergewöhnlich komplexe sowie investitionsintensive Projekte auszeichnen. Das von uns regelmäßig mit besonderem Augenmerk betreute Schnittstellenmanagement ist häufig der entscheidende Erfolgsfaktor für eine bedarfs- und termingerechte Beschaffung.

Unternehmen unterstützen wir bei der vergaberechtssicheren Vorlage von Bewerbungen sowie Angeboten und prüfen Vergabeunterlagen auf mögliche Verstöße.

Wir vertreten öffentliche Auftraggeber ebenso wie Bieter in Nachprüfungs- und Vorlageverfahren vor Vergabekammern, Oberlandesgerichten, dem Bundesgerichtshof und dem Europäischen Gerichtshof.

## **Vergaberechtliche Trends:**

- Kostenstabiles Bauen durch Totalunternehmer-Vergabe
- Das neue Vergaberecht in der Umsetzung
- Vergabemanagement
- E-Vergabe
- Einkaufsgemeinschaften/Auftragsbündelung



Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB)

## Referenz-Mandat

Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB) –  
Grundinstandsetzung und Kapazitätserweiterung  
bei laufendem Betrieb bis 2019

### Mandant

Die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft des Landes Berlin.

### Mandat

Der ZOB Berlin wurde 1966 eröffnet. Seit dem Jahr 1999 wird er im Auftrag des Landes Berlin durch die BVG, seit 2001 von der eigens hierfür gegründeten 100 %igen Tochtergesellschaft Internationale Omnibusbahnhof Betreibergesellschaft mbH (IOB mbH) betrieben. Die aktuellen Entwicklungen nach der Liberalisierung des nationalen Fernbuslinienverkehrs machen eine Anpassung der vorhandenen Kapazitäten des ZOB erforderlich. Zu diesem Zweck wird die alte ZOB-Struktur bedarfs- und zukunftsgerecht saniert und erweitert, was weitreichende Umstrukturierungen hinsichtlich Bauwesen, Funktionalität und Logistik mit sich bringt. Der gesamte Umbau des ZOB erfolgt unter Aufrechterhaltung des laufenden Busbetriebs; eine Aufteilung der Gesamtbaumaßnahme in mehrere Bauabschnitte ist daher unvermeidlich.

Kapellmann wurde von der BVG im Zusammenhang mit der Grundinstandsetzung und Kapazitätserweiterung des ZOB zunächst mit der umfassenden vergaberechtlichen Strukturierung und Begleitung mehrerer EU-Bauvergaben für den ersten Bauabschnitt beauftragt. Darüber hinaus wurde ein europaweites VOF-Verhandlungsverfahren konzipiert und begleitet, im Rahmen dessen sich mehrere namhafte Büros bewarben. Am Ende wurde eines dieser Büros mit der Bauoberleitung/Bauüberwachung für alle drei Bauabschnitte beauftragt.

Das Projekt „ZOB“ stößt in Berlin – wie auch überregional – auf großes öffentliches Interesse. Es steht stellvertretend für einen öffentlichen Bedarf, wie er mittlerweile in vielen deutschen Großstädten zu beobachten ist. Kapellmann berät die öffentliche Hand bei der rechtssicheren vergaberechtlichen Abwicklung aller hierfür erforderlichen Planer- und Bauvergaben, die ihrerseits ein strukturiertes Vorgehen inklusive rechtssicherer Verfahrens- und Vertragsgestaltung voraussetzen. Im Falle europaweiter Verhandlungsverfahren gehört eine zielführende Teilnehmersauswahl ebenso dazu wie die stringente Durchführung und Protokollierung von Bietergesprächen.

Beratungsfelder und Leistungen

# Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Gesellschaftsrecht und Unternehmenskauf // Handels- und Vertriebsrecht // Geistiges Eigentum und Wettbewerb // Arbeitsrecht // Steuerrecht // Insolvenzrecht

Kapellmann bietet Unternehmen und Unternehmern eine Rundum-Beratung zu allen rechtlichen Fragen der Strukturierung von Unternehmen und deren operativer Tätigkeit. Unsere spezialisierten Anwälte unterstützen effizient bei Gründungen, Expansion und Restrukturierung wie auch bei den täglichen Fragen von Einkauf und Vertrieb, IP und Wettbewerb sowie bei arbeitsrechtlichen Angelegenheiten.

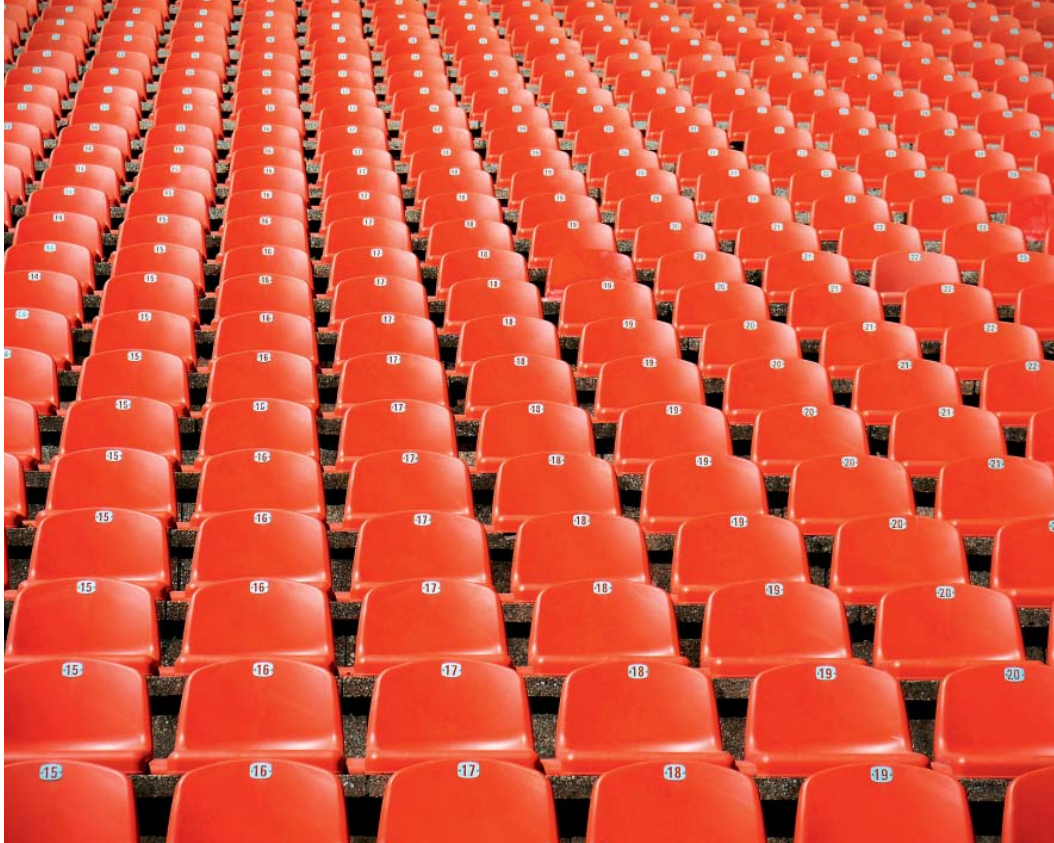
Unsere Praxisgruppe **Gesellschaftsrecht und Unternehmenskauf (M&A)** berät umfassend zu gesellschaftsrechtlichen Fragen aller Rechtsformen einschließlich des Umwandlungsrechts. Bei M&A-Transaktionen und Joint-Venture-Gründungen werden wir auch grenzüberschreitend tätig. Zusammen mit Experten anderer Rechtsgebiete begleiten wir Compliance-Projekte und vertreten in Organhaftungsfällen. Gemeinsam mit unseren auf das Insolvenzrecht spezialisierten Anwälten unterstützen wir auch Gesellschaften in der Krise und bei Insolvenzverfahren. Unternehmer beraten wir zusammen mit unseren Steuerrechtsexperten in Fragen der Unternehmensnachfolge.

Im Bereich **Handel und Vertrieb** unterstützen wir bei dem Abschluss handelsrechtlicher Verträge, dem Aufbau der richtigen Vertriebsstruktur (einschließlich E-Commerce) und der Begründung von Einkaufs- und Vertriebsgemeinschaften – auch im Hinblick auf das häufig übersehene Vertriebskartellrecht.

Unsere Beratung im Bereich **Geistiges Eigentum und Wettbewerb** umfasst alle Themen rund um Marken und andere Schutzrechte, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht (UWG), Know-how und Lizenzen. Wir unterstützen insbesondere im Vorfeld von Werbe- und anderen Marketingmaßnahmen und bei der Durchsetzung und Verteidigung von Rechten in Verletzungsfällen.

Unsere Spezialisten für **Arbeitsrecht** beraten Unternehmen zu allen Fragen des Individual- und des Kollektivarbeitsrechts. Hierzu gehören die Gestaltung von Anstellungs- und Dienstverträgen sowie die Begleitung von Restrukturierungs- und Personalabbaumaßnahmen, Betriebsübergängen, Interessenausgleichen, Sozialplänen und Betriebsvereinbarungen. Arbeitnehmer begleiten wir in Fragen des Kündigungsschutzes.

In sämtlichen Gebieten arbeiten wir regelmäßig in interdisziplinären Teams zusammen und bieten unseren Mandanten damit Lösungen aus einer Hand.



## Referenz-Mandat

Gesellschaftsrechtliche Strukturberatung und Gründung von Gesellschaften zum Zweck der Errichtung und langfristigen Nutzung des Neubaus des Fußballstadions in der Stadt Freiburg i. Br.

### Hintergrund

Die Freiburger Bürgerschaft entschied Anfang 2015, dass die Stadt Freiburg den Sport-Club Freiburg beim Bau eines neuen Fußballstadions unterstützen soll. Im Rahmen der Strukturierung der Kooperation zwischen dem Sport-Club und der Stadt Freiburg waren daher insbesondere auch gemeinderechtliche Vorgaben und Besonderheiten des Beihilferechts zu berücksichtigen.

### Mandant

Der Sport-Club Freiburg e.V. ist ein Fußballverein aus Freiburg i. Br., der im Jahr 1904 gegründet wurde. Die Herrenmannschaft des Vereins spielt ab der Saison 2016/17 wieder in der Fußball-Bundesliga.

### Mandat

Kapellmann berät den Sport-Club Freiburg umfassend zu gesellschaftsrechtlichen und gesellschaftsvertraglichen Fragen im Zusammenhang mit dem Neubau, der Errichtung und der langfristigen Nutzung des Fußballstadions. Neben der Gründung einer städtischen Objekt- und Betreibergesellschaft galt das besondere Augenmerk den Regelungen zur wirtschaftlichen Einbindung des Sport-Clubs sowie zu seinen Mitbestimmungs- und Leitungsbefugnissen. Die Beratung in dem komplexen Mandat erfolgte unter der Federführung eines Gesellschaftsrechtsteams unter Einbeziehung unserer auf Vergaberecht, Beihilferecht, Steuerrecht, öffentliches Recht und Pachtvertragsrecht spezialisierten Anwälte.

Beratungsfelder und Leistungen

# Kartell- und EU-Recht

Kartellrecht und Fusionskontrolle // Kartellrechtliche Compliance // Beihilferecht // EU-Recht, Regulierung und Trade Law

Mit 11 spezialisierten Anwältinnen und Anwälten in Brüssel, Mönchengladbach und Düsseldorf beraten wir Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen in allen Fragen des Kartellrechts, des Beihilferechts sowie des EU-Rechts. Zur Beratung bei grenzüberschreitenden Fragestellungen verfügen wir über ein Netzwerk von Partnerschaften im Ausland, mit denen wir regelmäßig zusammenarbeiten.

Unternehmen und Verbände vertreten wir in **Kartell- und Fusionskontrollverfahren** vor den deutschen und den EU-Kartellbehörden. Bei Liefer- und Vertriebsverträgen sowie bei Kooperationen zwischen Wettbewerbern beraten wir zu kartellrechtskonformen Gestaltungen.

Die **Vermeidung von Kartellrechtsverstößen** ist für Unternehmen und Verbände von erheblicher Bedeutung. Wir entwickeln und implementieren maßgeschneiderte Compliance-Programme, die Verstöße gegen das Kartellrecht – und auf Wunsch auch Verstöße gegen andere Normen, wie z. B. das Korruptionsverbot – vermeiden helfen. Zur internen Aufklärung möglicher Verstöße führen wir Audits durch. Als multidisziplinär ausgerichtete Kanzlei verfügen wir auch über die dafür erforderlichen Kompetenzen in anderen Rechtsgebieten, z. B. im Arbeits- und im Datenschutzrecht, die wir in einem Kompetenzteam gebündelt haben.

Zahlreiche internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen suchen regelmäßig im Kartellrecht unseren Rat. Der Fachverlag JUVE nominierte uns 2014 als Kanzlei des Jahres für Kartellrecht.



Empfänger und Geber von **Beihilfen** beraten wir bei der rechtssicheren Gestaltung und übernehmen gegebenenfalls die Notifizierung bei der EU. In Prüfverfahren vertreten wir die Betroffenen vor der Europäischen Kommission mit dem Ziel, Rückforderungen zu vermeiden und beihilferechtskonforme Gestaltungen für die Zukunft zu finden. Dabei nutzen wir die Nähe unseres Brüsseler Büros zu den EU-Institutionen.

Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen beraten wir in allen Fragen des komplexen und weiter an Bedeutung gewinnenden **EU-Rechts**. Die Spezialisten unseres EU-Büros sind mit den Brüsseler Regeln und Abläufen bestens vertraut. Zugleich haben wir als mittelständische deutsche Kanzlei ein tiefes Verständnis für die Interessen unserer Mandanten und wissen sie vor den Brüsseler Institutionen zu vertreten. Regelmäßig treten wir auch vor den EU-Gerichten für unsere Mandanten ein.



## Referenz-Mandat

Verabschiedung der neuen EU-Zahlungsdiensterichtlinie – Ausnahmen für Zahlungsauslösedienste

### Hintergrund

Die rasante Entwicklung des E-Commerce verlangt neue, innovative Online-Zahlungsmethoden. Unter anderem werden seit rund zehn Jahren sogenannte Zahlungsauslösedienste (Payment Initiation Services) angeboten, mit deren Hilfe der Verbraucher im Internet einfach über sein Online-Konto bezahlen kann. Bislang waren diese Dienste nicht reguliert und wurden insbesondere von der Bankenwirtschaft als unliebsame Konkurrenz betrachtet. Auch Fragen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes wurden diskutiert. Um den europäischen Binnenmarkt und den Wettbewerb zu öffnen, hat die Europäische Union im Rahmen ihrer gerade in Kraft getretenen neuen Zahlungsdiensterichtlinie (RL2015/2366) erstmals Zahlungsauslösedienste reguliert und damit den zukünftigen gesetzlichen Rahmen ihrer Tätigkeiten definiert.

### Mandant

Das FinTech-Unternehmen SOFORT GmbH ist deutscher Marktführer für bankenunabhängige Zahlungsauslösedienste und betreibt den Dienst SOFORT Überweisung in elf europäischen Staaten.

Im Jahr 2015 wurde ein Transaktionsvolumen von rund 4,5 Mrd. Euro über SOFORT Überweisung bewegt, insgesamt rund 35.000 Online-Händler bieten heute diese Zahlungsmethode an, und mehr als 20 Millionen Verbraucher haben im Internet schon mit SOFORT Überweisung bezahlt.

### Mandat

Die anfangs stark umstrittene Regulierung von Zahlungsauslösediensten wurde in einem mehrjährigen EU-Gesetzgebungsverfahren ausgearbeitet und ist inzwischen geltendes Unionsrecht. Das EU-Team von Kapellmann hat die SOFORT GmbH über mehrere Jahre hierbei begleitet und den EU-Institutionen gegenüber die Interessen der Mandantin vertreten. Im Ergebnis konnte sich die SOFORT GmbH mit wichtigen Eckpunkten in der Regulierung durchsetzen, und es konnte erreicht werden, dass das bestehende Geschäftsmodell gesetzgeberisch abgesichert und zukunftssicher gemacht wurde. Nach Ablauf der Umsetzungsfrist der Richtlinie werden Zahlungsauslösedienste wie SOFORT Überweisung in ihrem jeweiligen Mitgliedsstaat nach einer strengen Prüfung zugelassen und können dann in sämtlichen EU-Mitgliedsstaaten auf den Markt treten.

Beratungsfelder und Leistungen

# Wirtschaftsstrafrecht

Individualverteidigung im gesamten Wirtschafts- und Steuerstrafrecht // „Erste Hilfe“ bei Durchsuchungsmaßnahmen und Verhaftungen // Strafrechtliche Unternehmensberatung bei eingeleiteten Strafverfahren // Unternehmensverteidigung // Strafrechtliche Präventivberatung // Criminal Compliance // Audits und interne Ermittlungen // Beratung von durch Straftaten geschädigten Unternehmen

Unser fünfköpfiges wirtschaftsstrafrechtliches Team verteidigt bundesweit **Einzelpersonen** in allen Bereichen des **Wirtschafts- und Steuerstrafrechts**. Als erfahrene Strafverteidiger verfolgen wir das Ziel, auf ein Ermittlungsverfahren so früh wie möglich strategisch einzuwirken, um eine Anklage und damit eine Hauptverhandlung zu vermeiden. Sollte eine Hauptverhandlung unausweichlich sein, begleiten und vertreten wir unsere Mandanten in allen strafgerichtlichen Instanzen.

Wir beraten zudem **Unternehmen**, die sich in **strafrechtlichen Krisensituationen** befinden. Sieht sich ein Unternehmen mit einem Strafverfahren konfrontiert, weil sich Mitarbeiter strafrechtlich relevant verhalten haben sollen, koordinieren wir – soweit zielführend – die Verteidigung der Mitarbeiter im Sinne einer die gemeinsamen Interessen von Unternehmen und Mitarbeitern wahrenen Sockelverteidigung. Das Unternehmen selbst verteidigen wir gegen Sanktionen wie Geldbußen und Verfall. Im Interesse des Unternehmens sorgen wir dabei für eine enge Kommunikation mit den Ermittlungsbehörden, um z. B. öffentlichkeitswirksame Durchsuchungen zu verhindern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der **präventiven strafrechtlichen Beratung** sowie im Bereich **Criminal Compliance**. Wir unterstützen Unternehmen, strafrechtliche Risiken bereits im Vorfeld zu identifizieren und richtig zu reagieren. Dazu helfen wir beim Aufbau von Compliance-Programmen, erstellen auf das Unternehmen zugeschnittene Leitfäden und schulen Mitarbeiter. Das wirtschaftsstrafrechtliche Team verfügt zudem über außerordentlich umfangreiche Erfahrung im Bereich der internen Ermittlungen im Unternehmen, zu deren Durchführung die Unternehmensleitung im Falle eines entsprechenden Verdachts mittlerweile verpflichtet ist. Besonderes „Asset“ ist hier die disziplinübergreifende Beratung der Mandanten, insbesondere im Anschluss an die Aufdeckung von Straftaten im Unternehmen.

## Referenz-Mandat

### Interne Ermittlungen in der Bau- und Immobilienbranche

Unser Mandant erbringt vielfältige Immobiliendienstleistungen für Eigentümer großer Immobilien und ganzer Portfolios, insbesondere für Fonds und andere Investoren. Nach einer eigenen internen Untersuchung beschuldigte ein Kunde unseren Mandanten, bei Empfehlungen für den Einkauf von umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen bestimmte Auftragnehmer bevorzugt behandelt und bewusst für den Kunden nachteilige Preise vorverhandelt zu haben.

Das Projekt war und ist mit großem Aufwand verbunden. Allein die notwendige Sachverhaltsaufklärung erforderte bislang die Sichtung von gut 35.000 Seiten Unterlagen und Hunderten von E-Mails. Darüber hinaus wurden zahlreiche Interviews und Hintergrundgespräche geführt.

Grundsätzlich gilt bei Internal Investigations, dass verschiedene Einsatzteams innerhalb und außerhalb des Unternehmens koordiniert und deren Ermittlungsergebnisse abgestimmt werden müssen. Neben der Auswertung der zur Verfügung stehenden Erkenntnisquellen ist eine sorgfältige Prüfung sensibler rechtlicher Fragestellungen notwendig, damit die ermittelnden Personen nicht selbst Straf- oder Bußgeldtatbestände, wie beispielsweise die Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses, verwirklichen. Zudem gilt es, Ergebnisse beweissicher und gerichtsfest festzuhalten, um bei eventuell folgenden behördlichen oder gerichtlichen Verfahren belastbare Grundlagen vorlegen zu können.



# Kompetenzteams

Anlagenbau // Compliance // Erneuerbare Energien // Flughäfen // Gesundheitssektor // Immobilienwirtschaft // Öffentlich-Private Partnerschaften // Tunnel und Verkehrswege

## Unsere Expertise

Vom Flughafenrecht über die bauvertragliche Betreuung von Stadionbauten, Tunnelprojekten oder Windparks bis hin zur juristischen Begleitung von Kraftwerksbau- oder Krankenhausprojekten verfügen wir über herausragende Expertinnen und Experten. In derzeit insgesamt acht Praxisgruppen vernetzen sie sich und bündeln ihr in langjähriger Praxis erworbenes Spezialwissen zu bestimmten Kernbereichen.



## Gebündeltes Wissen

Die Kapellmann Kompetenzteams bestehen aus Anwältinnen und Anwälten, die in besonderer Weise spezialisiert sind. Hierbei handelt es sich um Kolleginnen und Kollegen mit einschlägigen Erfahrungen und Referenzen in bestimmten Themenfeldern, auf deren Expertise unsere Mandanten unmittelbar zurückgreifen können.

Regelmäßig treffen sich diese fachbezogenen Teams zu Veranstaltungen und Diskussionen mit externen Fachleuten. Einschlägige Entwicklungen in der speziellen Rechtsprechung und Gesetzgebung werden beobachtet und ausgewertet. Auf diese Weise findet ein kontinuierlicher Wissenstransfer statt, von dem unsere Mandanten nachhaltig profitieren können.





Windpark Ohmenheim

## Referenz-Mandat

### Bau des Windparks Ohmenheim

#### Hintergrund

Der Windpark Ohmenheim (Ostalbkreis, Baden-Württemberg) besteht aus sechs Windenergieanlagen des amerikanischen Herstellers General Electric (GE) – jeweils mit einer Gesamthöhe von 199 m und einem Rotordurchmesser von 120 m –, der Netzinfrastruktur sowie einem Umspannwerk zur Einspeisung des Stroms. Er wird eine Jahresenergieleistung von ca. 35 Mio. kWh erzeugen und damit rund 9.000 Haushalte mit Strom versorgen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 25 Mio. Euro. Die Anlagen wurden planmäßig im Mai und im Juni 2016 in Betrieb genommen.

#### Mandant

Das Auftraggeberkonsortium besteht aus dem regionalen Energieversorger Allgäuer Überlandwerk GmbH, der kommunalen Beteiligungs-

gesellschaft für Ökostrom-Kraftwerke BioEnergie Allgäu GmbH & Co. KG sowie den Stadtwerken Aalen. Die Käufer stehen für regionale Stromerzeugung und -vermarktung. Sie bieten sowohl den Bürgern vor Ort als auch ihren Mitarbeitern die Möglichkeit einer Beteiligung an dem Windpark an.

#### Mandat

Kapellmann wurde von den Auftraggebern zunächst mit der rechtlichen Prüfung des Projekts sowie der Erstellung und Verhandlung sämtlicher Verträge für den Erwerb der Projektrechte und die Errichtung der Windenergieanlagen sowie der technischen Infrastruktur beauftragt. Wir beraten umfassend während der gesamten Projektabwicklung, insbesondere zu bau-, förder- und immobilienrechtlichen Fragen. Weiterer Bestandteil der Beratung ist die Projektfinanzierung, in deren Rahmen wir ein Bürgerbeteiligungsmodell konzipiert und nach den kapitalmarktrechtlichen Vorgaben umgesetzt haben.

Unsere Büros

## Berlin

Berlin entwickelt sich mehr und mehr zu einer Start-up-Metropole, die nichts von ihrer einstigen Anziehungskraft eingebüßt hat. Jährlich ziehen etwa 40.000 Menschen zu. Damit steigt – nach einer kurzen Phase der Stagnation – der Bedarf an leistungsfähiger großstädtischer Infrastruktur, an Wohnungen und Gewerbeflächen wieder rasant an. Der Berliner Senat schätzt, dass jedes Jahr allein 10.000 neue Wohnungen entstehen müssen. Daher werden alte Industriebrachen entwickelt, Baulücken geschlossen und ganze Stadtviertel an der Peripherie neu errichtet.

In diesem Umfeld erarbeiten unsere 15 hoch qualifizierten Kolleginnen und Kollegen am Berliner Standort pragmatische, wissenschaftlich fundierte Lösungen für unsere anspruchsvollen Mandanten. In den letzten Jahren haben wir die Beratungstätigkeit im Bereich des öffentlichen Baurechts verstärkt. Nach wie vor liegen die Beratungsschwerpunkte in allen rechtlichen Bereichen rund um die Immobilie, im klassischen Baurecht ebenso wie im Vergaberecht und im Beihilferecht. Wir betreuen sowohl diverse Infrastrukturprojekte als auch Büro-, Handels- und Wohnbauvorhaben. Neben

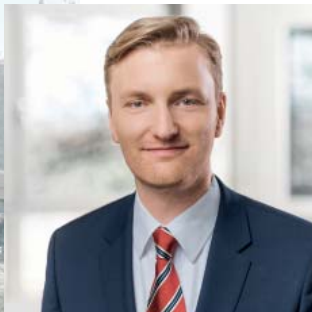


der Entwicklung neuer Liegenschaften steht für städtische Wohnungsbaugesellschaften und institutionelle Investoren auch die Übernahme attraktiver Bestandsimmobilien im Fokus. Hier unterstützen wir im Rahmen komplexer Vertragsgestaltungen und bei der erforderlichen Due Diligence.

Mit dem steigenden Bedarf und dem durch den Flüchtlingszuzug forcierten Druck auf die Märkte bedarf es auch in vergaberechtlicher Hinsicht kurzfristiger und umsetzbarer Lösungen. Flexibilität ist hierbei ebenso gefordert wie die strenge Beachtung europarechtlicher, förderrechtlicher und kommunalrechtlicher Rahmenbedingungen. An unserem Berliner Standort steht ein vierköpfiges Team für die Beratung zur Verfügung.

Wegen der umfangreichen Erfahrung in der erfolgreichen Begleitung großer Projektentwicklungen vertrauen sowohl Auftragnehmer als auch Auftraggeber gerne auf die Expertise unserer Kolleginnen und Kollegen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit in Form von Lehraufträgen, Seminarveranstaltungen und regelmäßigen Veröffentlichungen bildet die Grundlage für die Entwicklung eines rechtlichen Projektrahmens, der es ermöglicht, Maßnahmen im Zeit- und im Kostenlimit zu bewältigen. Bei Bedarf werden Beratungen auch interdisziplinär unter Einbindung von Technik und Baubetrieb geführt.



*„Als ehemaliger Fußballtorwart weiß ich, dass schnelle Reaktion und vorausschauendes Agieren spielentscheidend sein können. Das ist im Anwaltsberuf nicht anders. Bei Kapellmann sind wir zudem alle Teile eines Teams. Das praktizieren wir durch konkrete Projektarbeit, durch stetigen kollegialen Austausch und durch die überörtlichen Anwaltsstreffen.“*

Dr. Carsten Albers

Unsere Büros

## Brüssel

Seit 2009 ist Kapellmann mit eigenem Büro auch in Brüssel präsent. Unser Standort am Sitz der EU-Organe unterstreicht die europarechtliche Expertise unserer Praxisgruppe Kartell- und EU-Recht.

Das Team um Prof. Dr. Robin van der Hout, Dr. Axel Kallmayer und Dr. Ivo du Mont ist auf die Beratung von Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen im Beihilfe-, Kartell- und EU-Recht spezialisiert, einschließlich der Beratung zu Fragen der Compliance. Sie umfasst auch die Vertretung und Beratung von Mandanten in Verfahren vor der Europäischen Kommission und in Prozessen vor den EU-Gerichten in Luxemburg. Seit der Büroeröffnung 2009 wurden rund 45 Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) und dem Gericht der Europäischen Union (EuG) geführt. Zudem werden deutsche Unternehmen in Fragen des deutsch-belgischen Geschäftsverkehrs und im belgischen Kartellrecht beraten.

### **Internationale Erfahrung und Kompetenz im EU-Recht**

Die Präsenz im politischen und administrativen Zentrum der EU hat unsere Kompetenz im Beihilfe- und Kartellrecht weiter gestärkt. Dies zeigt sich an mehreren erfolgreich vor der EU-Kommission und der EU-Gerichtsbarkeit geführten Verfahren für namhafte Mandanten. Zusätzlich beraten wir verstärkt im EU-Binnenmarktrecht zu Fragen der Regulierung und zu Konflikten zwischen EU-Recht und nationalen Vorschriften. Unsere Kompetenz erstreckt sich dabei auch auf Sonderbereiche wie internationale Handelsschutzmaßnahmen (insbesondere Antidumping) sowie Vergabe- und Förderrecht.





*„Für unsere Mandanten gewinnen EU-Themen an Bedeutung. Das breite Spektrum EU-rechtlicher Anfragen bestätigt diese Entwicklung. Dies bereichert unsere Praxis, die weit über das EU-Beihilfe- und -Kartellrecht hinausgeht. Weit gefächerte Kenntnisse im deutschen wie im EU-Recht sind unerlässlich für die Beratung unserer Mandanten, die zu Recht umfassende Unterstützung von uns erwarten.“*

Dr. Christian Wagner, Kartell- und EU-Recht



Unsere Büros

## Düsseldorf

Düsseldorf ist neben Mönchengladbach einer unserer zentralen Standorte. In unserem Büro im Düsseldorfer Stadttor entwickeln hoch spezialisierte Teams für ihre Mandanten Lösungen zu sämtlichen Fragen des Bau-, Immobilien- und Vergaberechts sowie zum Wirtschaftsrecht – wann immer erforderlich, selbstverständlich in enger Kooperation. Im Bau- und Immobilienrecht betreuen wir von der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt aus zahlreiche bedeutende Projekte kommunaler und privater Investoren im gesamten Bundesgebiet. Dazu zählen insbesondere Großbauvorhaben. Mandatiert wurden wir z. B. für die fortgesetzte Betreuung der französischen Unibail-Gruppe (vormals mfi AG) bei der Entwicklung des über 850 Mio. Euro umfassenden Projekts Überseequartier in der Hamburger Hafencity, die Begleitung der Rheinmetall Immobilien GmbH bei weiteren Teilprojekten der Entwicklung der Unternehmerstadt in Düsseldorf, die Begleitung der Errichtung eines neuen Terminals am Flughafen München, die immobilienrechtliche Betreuung des Projekts THE GRID (Verwaltungszentrale von DB Schenker) in der Essener Innenstadt im Rahmen eines Forward-Deals, die umfassende Betreuung der Stadtwerke Kiel bei der Errichtung eines Gasheizkraftwerks sowie der Trianel Windkraft Borkum II GmbH & Co. KG bei der Erstellung eines weiteren Windkraftparks. Zu nennen sind zudem die Betreuung der Errichtung des



*„Ich habe mich bewusst für den Einstieg in eine mittelständisch geprägte Sozietät entschieden. Denn Kapellmann hat mir die Möglichkeit gegeben, vom ersten Tag an selbstständig eigene Mandate zu betreuen. Zudem profitiere ich von der hervorragenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Weg zum Fachanwaltstitel“.*

Dr. Gerrit Hömme, Bau- und Architektenrecht/Immobilienrecht



Einkaufszentrums ALEA 101 in Berlin und die Begleitung der Klöckner Pentaplast GmbH beim Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.

In Düsseldorf ist ein großer Teil unserer wirtschaftsrechtlichen Praxis konzentriert, die kontinuierlich wächst. Im vergangenen Jahr konnten unsere Experten in den Bereichen Gesellschaftsrecht/M&A, Vertriebsrecht sowie Geistiges Eigentum/Wettbewerbsrecht ihre Beratungstätigkeit vor allem für Mittelständler und Konzerne weiter ausbauen, etwa in den Branchen Automotive und Immobiliendienstleistungen sowie in der Compliance-Beratung. Nahezu 25 Kommunen werden von Düsseldorf aus bankrechtlich in den Prozessen gegen die Nachfolger der WestLB AG und andere Bankinstitute wegen Swap-Geschäften betreut.

Im öffentlich-rechtlichen Bereich betreuen unsere Anwältinnen und Anwälte in Düsseldorf umfassend Bauleitplan- und Genehmigungsverfahren im gesamten Bundesgebiet, und eine Vielzahl von Städten und Gemeinden lässt sich in allen Rechtsangelegenheiten mit kommunalem Einschlag beraten. Ein wirtschaftlicher Schwerpunkt liegt hierbei inzwischen auf Streitigkeiten, die die Rückforderung von Fördermitteln betreffen, und auf komplexen Amtshaftungsprozessen.



Unsere Büros

## Frankfurt/Main

Am Standort Frankfurt am Main liegt unsere Kernkompetenz in der rechtlichen Betreuung großer Bauvorhaben, vorwiegend im Hochbau, aber auch im Verkehrswegebau. Das Team von Kapellmann war in den vergangenen Jahren vielfach im Rahmen renommierter Projekte tätig und begleitete private, öffentliche und institutionelle Auftraggeber und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauvorhaben.

So beriet unser Frankfurter Team bei Hochhausprojektentwicklungen zum Bau-, Vergabe- und Architektenrecht, zum Anlagenbau sowie bei Immobilientransaktionen. Zu unserem Portfolio in der Beratung bei Projektentwicklungen gehören nicht nur Wohn- und Bürogebäude, sondern auch Spezialimmobilien wie Factory Outlet Centers, industrielle Werk-, Produktions- und Fertigungsstätten sowie Hotelbauten und Boarding Houses. Hinzu kommt die Betreuung des Baus und der Nutzungsüberlassung von Sportstätten wie z. B. Fußballstadien. Hier arbeiten wir mit Architekten, Bauingenieuren, Projektsteuerern und Sachverständigen unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen, um unseren Mandanten eine optimale Beratungskompetenz bieten zu können. Einen Schwerpunkt der Arbeit unseres Frankfurter Büros bildet weiterhin das Claim Management für die VGF bei der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 in das Frankfurter Europaviertel. In diesem Zusammenhang sind hauptsächlich vergabe- und vertragsrechtliche Beratungsleistungen gefragt.

Mit einem Team von zurzeit 15 Anwältinnen und Anwälten sind wir in Frankfurt optimal aufgestellt, um vor allem im privaten und im öffentlichen Baurecht, im Vergabe- und im Immobilienrecht zu beraten. Erfreulich ist die steigende Zahl von Mandaten öffentlicher Auftraggeber auf kommunaler sowie auf Landesebene.





*„Kapellmann ist für mich als Arbeitgeber besonders attraktiv, da ich hier Rechtsberatung auf höchstem Niveau leisten kann und die Kanzlei die gesamte Breite des Bau- und Architektenrechts abdeckt. Wir beraten sowohl auf Auftraggeber- als auch auf Auftragnehmerseite in den unterschiedlichsten Projektgrößen, vom Einfamilienhaus bis zum Hochhaus.“*

Dr. Natalie Henrici, Bau- und Architektenrecht



Unsere Büros

## Hamburg

Auch im Berichtszeitraum 2015/2016 konnte der Hamburger Standort von Kapellmann seine führende Marktstellung in der Beratung von Offshore-Windenergieprojekten weiter ausbauen. So haben wir u. a. die projektbegleitende Beratung von „Nordsee One“ übernommen. Hierbei handelt es sich um ein von RWE initiiertes Projekt mit insgesamt 54 Anlagen, das RWE zusammen mit einem kanadischen Investor umsetzt.

Im Hamburger Büro berät unser mittlerweile auf 11 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte angewachsenes Team jedoch nicht nur im Bereich der Offshore-Windenergie, sondern auch in allen Belangen des privaten Baurechts, wie bei der Projektvorbereitung und -ausführung oder in nicht vermeidbaren (schieds-)gerichtlichen Auseinandersetzungen. Eines unserer neuen abwechslungsreichen Projekte ist der Forward Deal, also die schlüsselfertige Übergabe des Telekom Campus der TAS Gruppe, die wir seit 2007 beraten. Das Projekt in der Hamburger City-Nord wurde von der TAS Gruppe entwickelt.





*„Mir war es besonders wichtig, in einer Kanzlei zu arbeiten, in der die eigene Anwaltspersönlichkeit gefördert wird. Genau dies bietet Kapellmann durch aktive Mandatseinbindung in der projektbegleitenden Beratung wie auch in streitigen Verfahren. Hierdurch steht man immer in engem Kontakt zum Mandanten, anstatt nur im Hintergrund zuzuarbeiten.“*

Dr. Michelle Favier, Privates Baurecht und Immobilienrecht

Auch in das Projekt „Neue Mitte Altona“, mit dem 1.600 neue Wohnungen auf den Flächen des stillgelegten Güterbahnhofs in Altona geschaffen werden, sind wir involviert. Hier beraten wir einen deutschlandweit tätigen Projektentwickler bei der Realisierung der im Bereich der alten, denkmalgeschützten Güterhallen entstehenden Krahnhäuser mit ca. 250 Wohnungen und Flächen für Gewerbenutzung.



Unsere Büros

## Mönchengladbach

Vom Gründungsstandort aus hat sich Kapellmann zu einer der marktführenden, stetig wachsenden deutschen Kanzleien im Bau-, Vergabe und Immobilienrecht entwickelt. Aktuell sind hier fast 40 Anwältinnen und Anwälte tätig. In spezialisierten Teams beraten wir zur Projektentwicklung, zum Bau-, Vergabe- und Architektenrecht, zum Anlagenbau sowie bei Immobilientransaktionen. Außerdem haben sich unsere Praxisgruppen Kartell- und EU-Recht sowie Wirtschaftsstrafrecht von Mönchengladbach aus inzwischen fest am bundesweiten Markt etabliert. Auch die Bereiche Arbeits- und Gesellschaftsrecht gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Unsere umfassende baurechtliche Expertise stellen wir in der Begleitung zahlreicher Großprojekte sowohl für Auftraggeber als auch für Auftragnehmer unter Beweis. Dabei steht oftmals der interdisziplinäre Beratungsansatz im Vordergrund, insbesondere im Gesundheitswesen und dort im Klinikbau. Förder-, beihilfe-, vergabe- und architektenrechtliche Besonderheiten gehen einher mit komplexen baubetrieblichen Fragen, die in enger Kooperation mit der Prof. Schiffers BauConsult GmbH & Co. KG aufgearbeitet werden. Beispielhaft zu nennen sind aktuell die Begleitung des Projekts Koelnmesse 3.0, die umfassende Beratung des Generalplaners des Projekts US-Klinikum Weilerbach sowie die Projektberatung der Stadt Köln im Zusammenhang mit der Errichtung der Rettungshubschrauberstation Kalkberg. Im Immobilienrecht beraten wir die Stadt Mönchengladbach bei der Konversion einer ehemals militärisch genutzten Fläche in einen Freizeitpark mit einem geplanten Investitionsvolumen von 1,5 Mrd. Euro, finanziert durch arabische Investoren.





*„Im April 2015 bin ich zu Kapellmann gestoßen, um die Praxisgruppe Arbeitsrecht zu verstärken. Ich berate Arbeitgeber und Arbeitnehmer in spannenden Mandaten im Individual- und im Kollektivarbeitsrecht sowie zur arbeitsrechtlichen Compliance. Aufgrund der baurechtlichen Ausrichtung der Kanzlei spielen hierbei Themen wie Arbeitnehmerentsendegesetz, Mindestlohn und Scheinselbstständigkeit natürlich eine große Rolle.“*

Dr. Anne Hoßfeld, Arbeitsrecht

Im Kartellrecht und im Strafrecht hat neben der Vertretung in Ermittlungsverfahren die präventive Compliance-Beratung weiter an Bedeutung gewonnen, insbesondere diejenige mit internationalen Bezügen. Hier beraten wir interdisziplinär Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Verbände. Durch den Ausbau unserer Praxisgruppen Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht haben wir die Voraussetzungen geschaffen, um unseren Mandanten in Compliance-Fragen eine Full-Service-Beratung aus einer Hand anbieten zu können.

So haben wir im vergangenen Jahr beispielsweise mit interdisziplinären Teams die thyssenkrupp AG mit Blick auf die Regionen Europa, Asien und Mittelamerika beraten und für einen SDAX-Konzern mehrere interne Untersuchungen im Hinblick auf mögliche Korruptionssachverhalte in Asien und Afrika realisiert.



Unsere Büros

# München



Im Büro München konnten wir unsere führende Marktstellung bei der Beratung von Tunnelbauprojekten erneut weiter ausbauen. Grundlage dafür ist das in der Praxis erworbene, bewährte und fortlaufend weiterentwickelte interdisziplinäre Know-how unseres kontinuierlich wachsenden Beraterteams „Tunnel und Verkehrswege“ am Standort München.

Die stetig steigende Nachfrage nach unseren Beratungsleistungen bei der Entwicklung, Begleitung und Vermarktung von Onshore-Windkraftprojekten war auch im Jahr 2015 ungebrochen. Dies hat uns zu einer weiteren Verstärkung unseres Beraterteams für die „Erneuerbaren Energien“ am Standort München veranlasst.

Im Jahr 2015 konnten wir uns darüber hinaus insgesamt erneut über eine Vielzahl neuer Mandatierungen bei interessanten Hochbau- und Ingenieurbauprojekten freuen. Unsere Anwältinnen und Anwälte beraten und vertreten Auftraggeber, Auftragnehmer und die für sie tätigen Architekten und Ingenieure in allen relevanten Fragen des Vergabe-, Bau-, Architekten- und Ingenieurrechts.



*„Der Umbau des Energiesystems ist eine der großen Infrastrukturaufgaben der kommenden Jahre. Dank unserer hohen Expertise im Anlagenbau sowie bei Projektentwicklungen und Transaktionen beraten wir fundiert, praxisorientiert und umfassend in allen Phasen neuer Energieprojekte.“* Dr. Bernd Wust, LL.M., Privates Baurecht und Anlagenbau, Schwerpunkt Windenergieprojekte

# Wissenschaft

Ein starkes wissenschaftliches Engagement ist fester Bestandteil unserer Kanzleikultur. Die meisten unserer Anwältinnen und Anwälte sind als Autoren oder Herausgeber von Fachbüchern und Beiträgen sowie als Dozenten wissenschaftlich tätig. Etwa 30 Honorarprofessuren und Lehraufträge sowie mehrere Hundert Publikationen belegen dies. Dieser wissenschaftliche Anspruch dokumentiert sich auch darin, dass eine Tätigkeit bei uns in der Regel eine Promotion voraussetzt.

Wissenschaftliches Engagement und hohe Qualität in der Beratung der Mandanten ergänzen sich nach unserer Erfahrung. Mehrfach haben wir in der Rechtswissenschaft Konzepte entwickelt, die sich später in der Beratung bewährt und teils als Marktstandard etabliert haben.

Auch im Geschäftsjahr 2015 wurden wieder drei unserer Anwälte zu Honorarprofessoren ernannt. Wir können von uns sagen, dass wir – mit einem Professorenanteil von mehr als 10 % – über die höchste Professorendichte unter den großen deutschen Kanzleien verfügen. Im Jahr 2016 hat sich diese Entwicklung bereits mit drei weiteren Honorarprofessuren fortgesetzt.

## Wir gratulieren ...



**Dr. Martin Lailach**  
Honorarprofessor für  
Architektenrecht,  
Bauhaus-Universität  
Weimar, Januar 2015



**Dr. Heiko Fuchs**  
Honorarprofessor der  
Juristischen Fakultät,  
Heinrich-Heine-  
Universität Düsseldorf,  
Januar 2016



**Dr. Markus Planker**  
Honorarprofessor im  
Fachbereich Bauwesen,  
Hochschule Koblenz,  
März 2015



**Dr. Ralf Steding**  
Honorarprofessor an der  
Technischen Universität  
Darmstadt,  
Mai 2016



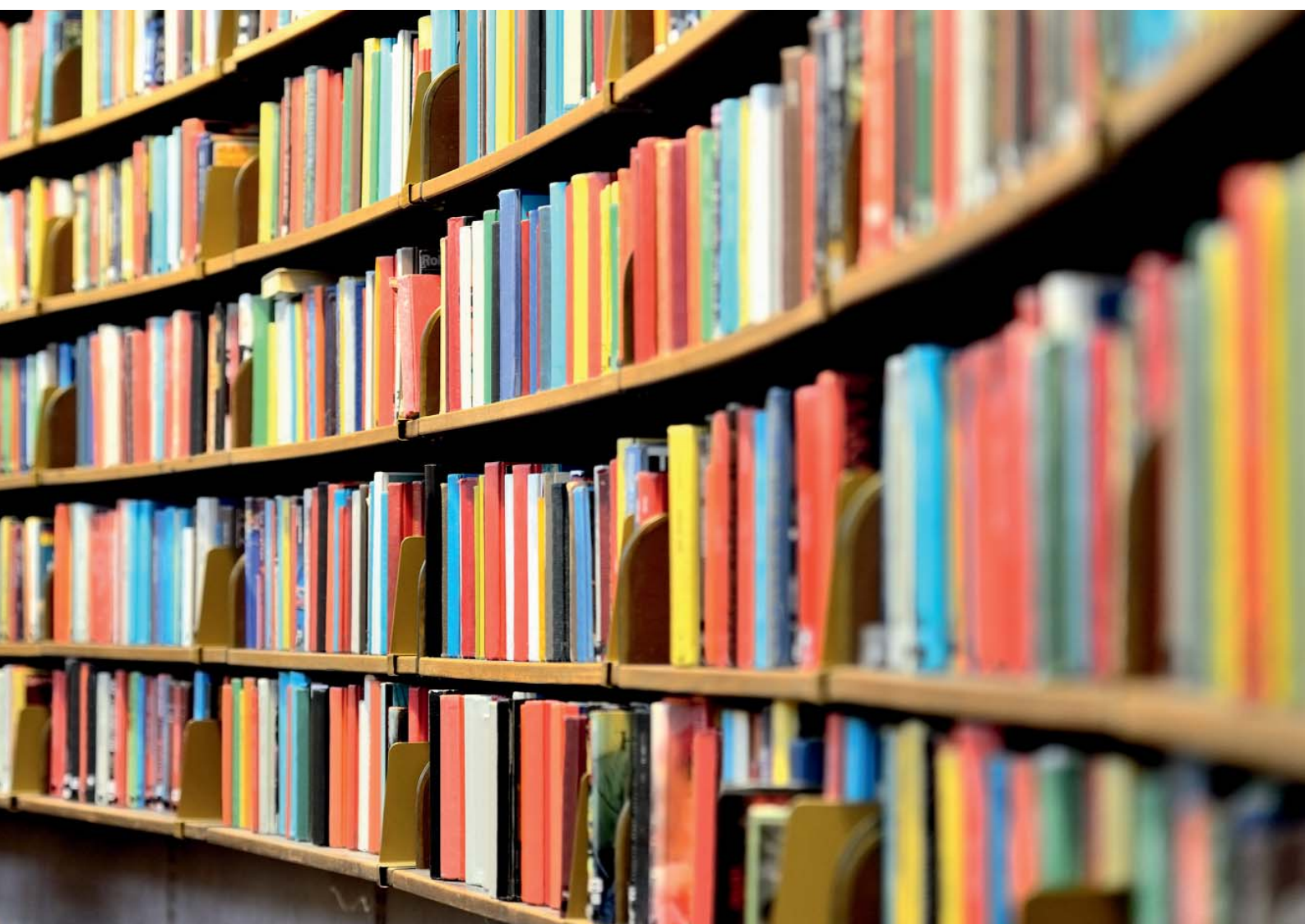
**Dr. Antonius Ewers**  
Honorarprofessor für den  
Bereich „Wirtschaft“,  
Hochschule Niederrhein,  
März 2015



**Dr. Martin Jung**  
Honorarprofessor an der  
Technischen Universität  
Berlin,  
Juni 2016

*„Schließlich geben Publikationen und Lehrtätigkeit rege Kunde davon, dass es den Entscheidungsträgern um mehr geht als um das bloße Abarbeiten von Mandaten. Auch im rechtspolitischen Diskurs ist die Sozietät eine unbestreitbar nicht mehr wegzudenkende Institution.“*

Kanzleien in Deutschland 2014



# Karriere bei Kapellmann

## Entwicklung?

Neue Kolleginnen und Kollegen erwartet bei uns eine anspruchsvolle anwaltliche Tätigkeit. Dabei legen wir großen Wert darauf, neben der **fachlichen** Entwicklung auch die Entwicklung zu **Anwaltpersönlichkeiten** zu fördern – denn für den Erfolg als Anwältin oder Anwalt ist beides gleichermaßen erforderlich. Wir nennen das **Entwicklung?**.

Vom ersten Tag an arbeiten neue Kolleginnen und Kollegen mit einem Partner als **Mentor** zusammen, der ihnen neben juristischem Spezialwissen auch spezifisch anwaltliche Fähigkeiten wie Mandatsführung und Taktik vermittelt und eine intensive, auf persönliche Entwicklung ausgerichtete Ausbildung sicherstellt.

Von Anfang an haben neue Kolleginnen und Kollegen unmittelbaren **Mandantenkontakt**. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit führen sie selbstständig (zunächst kleinere) Mandate und bauen eigene Mandatsbeziehungen auf.

Nahezu vierzig Jahre Erfahrung mit unserem Mentorensystem haben uns zu der Überzeugung gebracht, dass die Kombination von selbstständiger Arbeit in eigenen Mandaten und Ausbildung durch erfahrene Mentoren am besten geeignet ist, um die Entwicklung von Berufsanfängern zu erfolgreichen Anwaltpersönlichkeiten zu fördern.

Selbstverständlich unterstützen wir auch die externe **Fortbildung und Qualifizierung** neuer Kolleginnen und Kollegen, z. B. durch den Erwerb einer Fachanwaltschaft oder den Abschluss einer bereits begonnenen Dissertation. Für Junganwälte bieten wir im Rahmen der Kapellmann Akademie regelmäßig interne Schulungen an. 2015 wurden wir von der zum JUVE-Verlag gehörenden Zeitschrift azur mit einem Award in der Kategorie „Aus- und Fortbildung“ ausgezeichnet.

Es ist fester Bestandteil unserer Kanzleikultur, erfolgreiche Kolleginnen und Kollegen nach überschaubarer Zeit in die **Partnerschaft** aufzunehmen. Nach regelmäßig fünf Jahren erfolgt die Entscheidung über den Status des assoziierten Partners, nach regelmäßig drei weiteren Jahren folgt die Entscheidung über die Aufnahme in die Partnerschaft. Die große Mehrzahl der heutigen Partner hat ihre Karriere bei Kapellmann begonnen oder ist nach kurzer anderweitiger Tätigkeit zu uns gekommen. Wir werden auch in Zukunft unverändert daran festhalten, die Entwicklung unserer Anwältinnen und Anwälte zu Partnern zu fördern, um mit ihnen das organische Wachstum der Kanzlei fortzusetzen.



### Wen wir suchen

Von Bewerbern erwarten wir eine hohe juristische Qualifikation, die durch mindestens ein **Prädikatsexamen** belegt sein sollte.

**Spezialkenntnisse** in dem Rechtsgebiet der späteren Tätigkeit sind willkommen, aber nicht erforderlich. Dies gilt insbesondere für das zivile Baurecht, zu dem neue Kolleginnen und Kollegen mit guten Kenntnissen des Schuldrechts rasch Zugang finden.

Eine weitere Voraussetzung ist eine **Promotion**, die bei Beginn der anwaltlichen Tätigkeit zwar noch nicht abgeschlossen sein muss, jedoch weit fortgeschritten sein sollte. Für die Fertigstellung bzw. die Anfertigung einer (evtl. auch berufsbegleitenden) Dissertation stellen wir die Ressourcen der Kanzlei – Literatur, Datenbanken, Sekretariat – zur Verfügung.

Wir legen viel Wert auf **Kollegialität** und **Teamfähigkeit**, damit unsere Kanzleikultur auch in Zukunft von einem konstruktiven und angenehmen Miteinander geprägt bleibt.

Da wir zukünftige Anwaltspersönlichkeiten und keine reinen Zuarbeiter suchen, legen wir Wert auf **Kontaktfreude** und **Kommunikationsfähigkeit**.

# Unsere Referenzen

## Privates Baurecht

- M** **ARGE ATCOST21:** projektbegleitende Beratung im Zusammenhang mit der Beauftragung durch die Deutsche Bahn im Rahmen von Stuttgart 21 mit den Losen 1A (Fildertunnel) sowie 1B (Tunnel Ober- und Untertürkheim)
- M** **ARGE Tunnel Feuerbach:** projektbegleitende Beratung im Zusammenhang mit der Beauftragung durch die Deutsche Bahn im Rahmen von Stuttgart 21 mit dem Los 2 (Fernbahnzuführung von und nach Stuttgart Hbf – Stuttgart Feuerbach) sowohl gegenüber der Deutschen Bahn als auch gegenüber Nachunternehmern und Dritten zu allen relevanten Rechtsfragen
- B** **Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG):** juristisches Projektmanagement beim Weiterbau der U-Bahnlinie U5 zwischen den Bahnhöfen Alexanderplatz und Brandenburger Tor mit dem Neubau von drei U-Bahnhöfen und der Herstellung der unterirdischen Tunnelröhren im bergmännischen Vortrieb
- MG** **Bundesrepublik Deutschland (Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung):** AGB-Verbandsklageverfahren des fairtag e.V. gegen BRD bzw. BBR wegen Kostenobergrenze in Musterplanerträgen des Bundes
- MG** **Deutsche Großstadt:** baurechtliche Beratung des Auftraggebers beim Anticlim-Management einer Verkehrsinfrastrukturmaßnahme (Sanierung Tunnel unter laufendem Betrieb)
- B** **Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** Beratung und Vertretung zu diversen Baustreitigkeiten
- D** **Flughafen München GmbH:** Beratung im Zusammenhang mit einem Hotelbau sowie Infrastrukturinvestitionen und T1-Optimierung/Teilneubau
- M** **Freistaat Bayern, vertreten durch die Autobahndirektion Nordbayern:** projektbegleitende Rechtsberatung (JurProM®) für das Großprojekt Bundesautobahn A3 Würzburg–Nürnberg
- HH** **Global Tech I:** Vertretung in diversen streitigen Auseinandersetzungen
- MG** **HDR TMK Planungsgesellschaft mbH:** Beratung zum Projekt US-Klinikum Weilerbach
- F** **Karlsruher SC:** Beratung bei Abriss des Bestandsfußballstadions und Errichtung eines Stadionneubaus unter laufendem Bundesligabetrieb
- MG** **Klinikum Braunschweig:** Begleitung von Neubau und Umbau („Zwei-Standorte-Konzept“)
- B** **Klinikum Herford AöR:** laufende Beratung und Vertretung bei Sanierungs- und Erweiterungsprojekt
- MG** **Koelnmesse:** Projekt Koelnmesse 3.0 – umfassende Beratung zu Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten von Bestandshallen sowie Neubauten (Messehallen, Parkhaus, Konferenzbereiche)
- MG** **Nürburgring GmbH i. L.:** umfassende baurechtliche Betreuung des Nürburgrings in zivil- und öffentlich-rechtlicher Hinsicht inklusive außergerichtlicher und gerichtlicher Durchsetzung von baurechtlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber bauausführenden Unternehmen sowie beteiligten Planern
- D** **Rheinmetall Immobilien Hamburg Objekt Friedensallee GmbH & Co. KG:** Beratung in Bezug auf das Projektentwicklungs- und Bauvorhaben „Friedensallee 128, Hamburg-Ottensen“, Stufe 1: Umbau der Halle 7
- MG** **Stadt Köln:** Projektberatung der Stadt Köln im Zusammenhang mit Baumängeln und Schäden bei der Errichtung der Rettungshubschrauberstation Kalkberg in Köln
- F** **Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF), Stadt Frankfurt am Main:** Neubau der Stadtbahnlinie U5 ins Europaviertel; d. h. Neubau einer zweigleisigen Stadtbahntrasse mit einer Länge von ca. 2.700 m, die teils ober- und teils unterirdisch verläuft
- HH** **TAS Überseering CONICO GmbH & Co. KG:** Projektbegleitung bei der Einrichtung eines exklusiven Bürogebäudes für die Deutsche Telekom

## Anlagenbau

- M BR** **Allgäuer Überlandwerke/Stadtwerke Aalen/Südwestdeutsche StromhandelsgmbH:** umfassende Beratung beim Erwerb von Projekt-rechten und der Errichtung von sechs Wind-energieanlagen und eines Umspannwerks in Baden-Württemberg
- D** **EWE AG für alpha ventus:** umfassende rechtliche Beratung, insbesondere beim Betrieb des Windparks alpha ventus
- HH** **Global Tech I:** Vertretung in diversen streitigen Auseinandersetzungen
- MG** **Großanlagenbauer:** Schiedsverfahren wegen der finanziellen Folgen einer Verzögerung bei der Errichtung eines Großkraftwerks
- MG** **Hitachi Power Europe:** projektbegleitende Beratung zu diversen Kraftwerksprojekten
- HH** **Nordsee One:** komplettes juristisches Projektmanagement
- D** **Offshore-Windpark RIFFGAT GmbH & Co. KG:** Beratung bei der Errichtung und dem Betrieb des Offshore-Windparks RIFFGAT
- D** **Stadtwerke Duisburg AG:** Beratung bei Rückbau und Entsorgung eines Schornsteins sowie dem Bau eines Fernwärmespeichers
- D** **Stadtwerke Kiel AG:** Beratung beim Neubau eines Gasheizkraftwerks
- D** **Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:** Betreuung der Gewerke in vergaberrechtlicher und vertragsrechtlicher Hinsicht bei der Erweiterung eines Windparks

## Immobilienrecht

- B** **Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG):** laufende Beratung zum Nachbarschaftsrecht bei Verkehrsanlagen
- B** **Berlinovo Immobilien-Gesellschaft mbH:** laufende Beratung und Vertretung zum Asset Management
- F** **DAX-Unternehmen:** Beratung zum Ausstieg aus Gewerberaumvermietungsvertrag
- M** **Deutsche Pfandbriefbank AG:** Betreuung eines Portfolios
- MG** **Großes Einzelhandelsunternehmen:** bau- und immobilienrechtliche Beratung
- F** **Karlsruher SC:** pachtrechtliche Beratung bei Stadionneubau
- B** **Landeseigene Wohnungsbaugesellschaft:** laufende Beratung und Vertretung beim Ankauf von Projektentwicklungen
- MG D** **Stadt Mönchengladbach:** Beratung der Stadt Mönchengladbach bei der Konversion einer ehemals militärisch genutzten Fläche in einen Freizeitpark
- HH** **TAS Überseering CONICO GmbH & Co. KG:** Projektbegleitung bei der Errichtung eines exklusiven Bürogebäudes für die Deutsche Telekom
- D** **Unternehmen der KÖLBL KRUSE Gruppe:** Begleitung, Verhandlung und Strukturierung eines Mietvertrags sowie des anschließenden Forward Deals für eine Verwaltungszentrale der Deutschen Bahn
- D** **Unternehmen der KÖLBL KRUSE Gruppe:** Begleitung, Verhandlung und Strukturierung der Veräußerung einer Immobilienentwicklung mit Landmarkenfunktion im Bereich des Welt-erbes in Essen an institutionellen Erwerber

## Vergaberecht

- B** **Berliner Verkehrsbetriebe, AöR (BVG):** diverse Bau- und Dienstleistungsvergaben zur Sanierung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) Berlin-Charlottenburg
- MG** **Bieter:** Bietervertretung im Nachprüfungsverfahren zur Vergabe von IT-Leistungen der Freien und Hansestadt Hamburg
- HH** **Deutscher Bundestag, Ausschuss für Wirtschaft und Energie:** Expertenanhörung zum neuen Vergaberecht im Bundestagsaus-schuss am 9. November 2015
- F** **Deutsche Stiftung Organtransplantation:** Begleitung des Vergabeverfahrens für eine IT-Lösung für das Organspendewesen

- D Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** umfassende Unterstützung (Vergabemanagement) bei der Vergabe von Projektmanagement (Neubau Regierungsflughafen), Ausführungsleistungen (Rollbahn C) und Generalplanungsleistungen (Neubau Terminal)
- D Flughafen München Baugesellschaft mbH/  
M Flughafen München GmbH:** vergaberechtliche Betreuung des neuen Terminalprojekts „Optimierung Terminal 1“ sowie weiterer Bauvorhaben im Infrastrukturbereich
- HH Landeshauptstadt München:** Begleitung des Neubaus des Münchner Volkstheaters
- D Stadt Bochum:** vollständige Betreuung der Vergabe „Anmietung Technischer Betriebs Hof“
- F Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF), Stadt Frankfurt am Main:** Neubau der Stadtbahnlinie U5 ins Europaviertel, d.h. Neubau einer zweigleisigen Stadtbahntrasse mit einer Länge von ca. 2.700 m, die teils ober- und teils unterirdisch verläuft.
- B WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-  
HH Mitte mbH:** umfassende Begleitung diverser Vergabeverfahren im Zusammenhang mit der Schaffung neuen Wohnraums im Land Berlin, insbesondere eines Totalunternehmerverfahrens

## Öffentliches Recht

- D Aachener Grundvermögen:** Beratung bei der Erweiterung der Hauptverwaltung der DEBEKA-Versicherung in Koblenz
- F Bundesweit tätiger Projektentwickler:** vertragliche Gestaltung und planungsrechtliche Prüfung der Voraussetzungen eines Factory Outlet Centers in Bayern
- B Berliner Verkehrsbetriebe, AöR (BVG):** Beratung/Vertretung Überplanung Gleisdreieckgelände Berlin-Kreuzberg
- B Berliner Verkehrsbetriebe, AöR (BVG):** Vertretung Bebauungsplanung Hochhaus Alexanderplatz Berlin-Mitte
- B Immobilien-Fonds:** Klageverfahren gegen Vorbescheid Hochhausbebauung Alexanderplatz Berlin-Mitte

- D Land Nordrhein-Westfalen:** Zielabweichungsverfahren Steinkohlekraftwerk Datteln, Klageverfahren gegen die beiden Zielabweichungsbescheide durch die Stadt Waltrop; Vertretung des beigeladenen Landes NRW in den Normenkontrollverfahren gegen den Bebauungsplan der Stadt Datteln

## Gesellschaftsrecht/Unternehmenskauf

- D EnBW Energie Baden-Württemberg AG:** laufende Beratung, insbesondere in den Bereichen M&A und Gesellschaftsrecht
- D Energieversorgungs- und Bauunternehmen:  
F** Beratung von insgesamt 10 Unternehmen aus dem Bereich Energieversorgung und Bauen bei der Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft sowie der Gestaltung und dem Abschluss eines Konsortialvertrags zum Bau und zur Verlegung einer Breitbandverkabelung
- D International tätiger Parkhausbetreiber:  
MG** Beratung eines der größten europäischen Betreiber von Parkhäusern bei der Abspaltung seines Immobilienvermögens nebst Verbindlichkeiten einschließlich der Neugestaltung der vertraglichen Beziehungen zwischen Besitz- und Betriebsgesellschaft unter Berücksichtigung internationaler Verflechtungen; Beratung bei der Gestaltung der Sicherheiten für die Finanzierung des Konzerns
- D SDAX-Konzern:** Beratung der Konzernleitung bei der Prüfung und Durchsetzung von erheblichen Schadensersatzansprüchen des Konzerns gegen Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder
- D Sport-Club Freiburg e.V.:** gesellschaftsrechtliche Strukturierung der neuen Stadiongesellschaften

## Kartell- und EU-Recht

### Kartellrecht und Fusionskontrolle

- MG** **EU-weit tätiges Chemie-Handelsunternehmen:** multinationale Fusionskontrolle in mehreren verbundenen Fällen
- MG** **Flughafen Düsseldorf:** kartellrechtliche  
**BR** Beratung zu mehreren flughafenspezifischen Themen
- MG** **Führende Online-Handels-Plattform für Neuwagen:** Begleitung in einem Kartellverfahren beim Bundeskartellamt; drohender Marktverschluss, Schutz des passiven Vertriebs im Online-Handel
- MG** **GEA Group AG:** Vertretung vor dem EuG in  
**BR** den Verfahren T-45/10 und T-189/10 (Heat Stabilizers); zusätzlich laufende kartellrechtliche Beratung
- MG** **Heidelberger Druckmaschinen AG:** laufende kartellrechtliche Beratung
- MG** **Internationaler Hersteller von Textilmaschinen:** Konzeptionierung und Implementierung eines weltweit eingesetzten Compliance-Programms
- BR** **SOFORT GmbH:** Beratung zu Fragen des EU-  
**MG** weiten Zahlungsverkehrs und Begleitung des EU-Gesetzgebungsverfahrens zur neuen Zahlungsdiensterichtlinie
- MG** **ThyssenKrupp AG:** umfangreiche vertragskartellrechtliche Beratung in den Bereichen Kooperationen, Einkauf und Vertrieb; zudem auch Fusionskontrolle
- MG** **Weltweit tätiger Gesundheits- und Medizinproduktkonzern:** Beratung im Vertragskartellrecht (vertikale Sachverhalte, Marktbeherrschung, Kooperationen mit Wettbewerbern), interne Schulungen und Leitfäden

## Beihilferecht

- BR** **Großer deutscher internationaler Verkehrs-**  
**MG** **flughafen:** beihilfe- und kartellrechtliche Beratung in einem landesbehördlichen Untersuchungsverfahren, zusätzlich gesellschaftsrechtliche und öffentlich-rechtliche Aspekte
- BR** **Karlsruher SC:** beihilferechtliche Beratung bei Neubau Stadion
- BR** **SC Freiburg:** beihilferechtliche Beratung bei Neubau Stadion
- BR** **Acht deutsche Verbände der Bauwirtschaft:** Rechtsgutachten zu EU-rechtlichen Fragen des Bauproduktrechts

## EU-Recht

- BR** **DAX-Unternehmen:** kartellrechtliche Audits im Benelux-Raum
- BR** **Deutscher Traditionshersteller der Optikbranche:** kartellrechtliche Beratung zu Marktzugangsproblemen in einem anderen EU-Mitgliedstaat

## Wirtschaftsstrafrecht und Compliance

### Wirtschaftsstrafrecht

- MG Ehemaliger Geschäftsführer eines international tätigen Unternehmens im Bereich der Solarenergie:** Verteidigung wegen des Verdachts der Hinterziehung von Sozialabgaben, Verstößen gegen das AÜG
- MG Leiter Vertrieb eines SDAX-Unternehmens im Bereich Bahninfrastruktur:** Verteidigung wegen des Verdachts wettbewerbsbeschränkender Absprachen
- MG Geschäftsleiter eines SDAX-Unternehmens im Bereich Schienenservices:** Verteidigung wegen des Verdachts wettbewerbsbeschränkender Absprachen
- MG CCO eines Rüstungsunternehmens:** Verteidigung wegen des Vorwurfs der Steuerhinterziehung infolge des Verdachts der Auslands-korruption
- MG Ehemaliges Vorstandsmitglied eines Elektronikherstellers:** Verteidigung wegen des Verdachts der Marktmanipulation
- MG Leitender Mitarbeiter eines ehemaligen Vereins der Fußballbundesliga:** Verteidigung wegen des Vorwurfs der Insolvenzverschleppung und der Steuerhinterziehung
- MG Geschäftsführer eines international tätigen Bauunternehmens:** Verteidigung wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung
- MG Geschäftsführer eines international tätigen Projektentwicklers im Bereich erneuerbare Energien:** Verteidigung wegen des Verdachts der Vorteilsgewährung und der Amtsträgerbestechung
- MG Geschäftsführer eines führenden Unternehmens im Bereich der Anreicherung und Fraktionierung von Molke und Milchprodukten:** Verteidigung wegen des Verdachts der Bestechung ausländischer Amtsträger

## Compliance/interne Untersuchungen

- MG International agierendes Unternehmen der Metall- und Chemieindustrie:** interne Ermittlungen nach Verdachtsfall
- MG Produzent von Fahrzeugen im Bereich Berg- und Tunnelbau:** interne Ermittlungen und anschließende Einführung eines Compliance-Management-Systems
- MG SDAX-Konzern:** Durchführung mehrerer interner Untersuchungen im Hinblick auf mögliche Korruptionssachverhalte im Ausland (außerhalb der EU)
- MG ThyssenKrupp AG und diverse Töchter:** zahlreiche Korruptions- und Kartellaudits, interne Ermittlungen
- MG Weltweit operierende Unternehmensgruppe im Bereich Automatisierung und Antriebstechnik:** Einführung eines Compliance-Management-Systems; Beratung zu allgemeinen Compliance-Themen

## Arbeitsrecht

- MG Bundesweit tätige Dienstleistungsunternehmen:** arbeitsrechtliche Beratung und Begleitung von betrieblichen Umstrukturierungsmaßnahmen
- MG DAX-Unternehmen:** Beratung und Umsetzung arbeitsrechtlicher Sanktionen bei Compliance-Verstößen
- MG Deutsche Rundfunkanstalt:** Beratung zu Haustarifverträgen und zur sozialversicherungsrechtlichen Qualifikation freier Mitarbeiter
- MG International tätige Unternehmen:** Beratung zu Betriebsübergängen und Betriebsratswahlen

## Handels- und Vertriebsrecht

- D** **Deutscher Tierfutterhersteller:** umfassende Beratung zu dem Erwerb sämtlicher Aktien eines kanadischen Tierfutterherstellers und parallele Beratung zur Umstrukturierung des bestehenden Vertriebssystems mit Exklusivbindungen hin zu einem selektiven Vertriebssystem für die Produkte des kanadischen Unternehmens in diversen europäischen Ländern
- D** **Energieunternehmen:** umfassende Beratung
- MG** zu einem geplanten Joint Venture mit einem großen Mischkonzern in dem Bereich Mineralöl- endkundengeschäft
- D** **Führender europäischer Hersteller und**
- MG** **Anbieter von Produkten für den Heimtierbedarf:** vertriebs- und vertriebskartellrechtliche Beratung im Zusammenhang mit der Sektorenuntersuchung E-Commerce der Europäischen Kommission inklusive Durchführung einer internen kartellrechtlichen Untersuchung
- D** **Tochtergesellschaft eines MDAX-Konzerns:** gerichtliche Vertretung zur Abwehr von Schadensersatzansprüchen eines europäischen Kunden aus Produkthaftung
- D** **Weltweit führender Hersteller von Pumpen**
- BR** **und Pumpensystemen für die Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik:** vertriebs- und kartellrechtliche Beratung zur Gründung einer Einkaufsgemeinschaft für diverse Komponenten, die für die Produktion von Pumpen und Pumpensystemen erforderlich sind

## Geistiges Eigentum/Wettbewerbsrecht

- D** **Börsennotierter Konzern, Bereich Verkehr/Infrastruktur:** Beratung zu Lizenzverträgen mit einem Subunternehmer bezüglich der Realisierung eines Großprojekts für großen deutschen Bahnbetreiber; prozessuale Vertretung in Form der Schutzschrift hinterlegung
- D** **Dralon GmbH:** Beratung zu Lizenz- und Kooperationsverträgen, insbesondere zu komplexem Know-how-Lizenzvertrag bezüglich der Errichtung und des Betriebs einer Fertigungsstätte für Acrylfasern
- D** **SEAT Deutschland GmbH:** umfassende wettbewerbsrechtliche Beratung, insbesondere zu Werbemaßnahmen jeglicher Art im Print- und im Online-Bereich sowie Vertretung in Auseinandersetzungen mit dem Deutsche Umwelthilfe e.V.
- D** **Universitätsklinikum Köln:** außergerichtliche und gerichtliche Vertretung bei der Durchsetzung von Kennzeichenrechten und wettbewerbsrechtlichen Ansprüchen
- D** **Unternehmen der Lebensmittelindustrie:** Beratung und außergerichtliche Vertretung bei Auseinandersetzungen mit stationären Händlern und Online-Händlern wegen Schutzrechtsverstößen (Marken- und Urheberrechte) sowie wettbewerbsrechtliche Beratung zu Gewinnspielen

## Versicherungsrecht

- HH** **Bauunternehmen:** Beratung zu Versicherungsschutzansprüchen wegen eines Schadenfalls in einem Tunnelprojekt
- HH** **Großanlagenbauer:** Beratung zur Durchsetzung der Versicherungsansprüche wegen eines Schadenfalls bei einem Kraftwerksbau

# Wissenschaftliches Engagement

## Lehraufträge

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Nordrhein-Westfalen  
Bauhaus-Universität Weimar  
bbw Hochschule  
Bergische Universität Wuppertal  
Fachhochschule Bielefeld  
Fachhochschule Frankfurt am Main  
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Hochschule Biberach  
Hochschule Fresenius  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
Hochschule Koblenz  
Hochschule Niederrhein  
Hochschule RheinMain  
IST-Hochschule für Management Düsseldorf  
Leuphana Universität Lüneburg  
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen  
Ruhr-Universität Bochum  
Technische Hochschule Deggendorf  
Technische Universität Berlin  
Technische Universität Darmstadt  
Technische Universität München  
Universität des Saarlandes, Europa-Institut  
Universität Dortmund  
Universität Leipzig  
Universität Siegen  
Universität zu Köln  
Universität Zürich  
Westfälische Hochschule Recklinghausen  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## Publikationen: Auswahl aktueller Fachbücher

### Baurecht

**Eschenbruch/Leupertz (Hrsg.)**, BIM und Recht, 1. Aufl. 2016 (Mitautoren: Bodden/Elixmann/Fandrey/Grüner/Hömmle/Segger)  
**Fuchs/Berger/Seifert (Hrsg.)**, Beck'scher HOAI- und Architektenrechts-Kommentar, 1. Aufl. 2016 (Mitautoren: Eschenbruch/Sonntag/Kraft/Elixmann)  
**Kapellmann/Langen**, Einführung in die VOB/B, 25. Aufl. 2016  
**Kniffka**, Bauvertragsrecht, 2. Aufl. 2016 (Mitautor: von Rintelen)  
**Lederer (Hrsg.)**, Redevelopment von Bestandsimmobilien, 3. Aufl. 2016  
**Sonntag/Birkenkämper/Rütten**, Privates Baurecht, in: FormularBibliothek Zivilprozess, 3. Aufl. 2016  
**Borrmann/König/Koch/Beetz**, Building Information Modeling – Technologische Grundlagen und industrielle Praxis, 1. Aufl. 2015 (Mitautoren: Eschenbruch/Elixmann)

**Eschenbruch**, Projektmanagement und Projektsteuerung für die Immobilien- und Bauwirtschaft, 4. Aufl. 2015  
**Kapellmann/Messerschmidt (Hrsg.)**, VOB, Teile A und B, 5. Aufl. 2015  
**Matthies**, Bauinsolvenzrecht – Grundlagen, Rechtsschutz, Forderungsdurchsetzung, 1. Aufl. 2015  
**Bönker/Bischopink (Hrsg.)**, Baunutzungsverordnung, 2014  
**Kaiser/Leesmeister**, Einführung in die VOB/C, 1. Aufl. 2014  
**Markus/Kaiser/Kapellmann**, AGB-Handbuch Bauvertragsklauseln, 4. Aufl. 2014  
**Sonntag/Rütten**, Privates Baurecht – Vertragsgestaltung und -abwicklung, 2014  
**Spannowsky/Hofmeister**, Umwelt- und energierechtliche Aspekte in der Bauleitplanung – aktuelle Rechtsentwicklungen, 1. Aufl. 2014 (Mitautor: Grüner)  
**Berger/Fuchs**, Einführung in die HOAI – Praxiswissen Architektenrecht, 4. Aufl. 2013  
**Kapellmann**, Schlüsselfertiges Bauen, 3. Aufl. 2013  
**Kuffer/Wirth**, Handbuch des Fachanwalts Bau- und Architektenrecht, 4. Aufl. 2013 (Mitautoren: Eschenbruch/Leicht)  
**Lederer**, Bautabellen für Ingenieure, 20. Aufl. 2012  
**Messerschmidt/Voit**, Privates Baurecht, 2. Aufl. 2012 (Mitautor: von Rintelen)  
**Sonntag/Rütten**, Privates Baurecht – FormularBibliothek Zivilprozess Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2012  
**Brock/Schilder/Strupp**, Rechtssicherheit beim Bauen im Bestand, 2011  
**Kapellmann/Schiffers**, Vergütung, Nachträge und Behinderungsfolgen beim Bauvertrag, Band 1: Einheitspreisvertrag, 6. Aufl. 2011, Band 2: Pauschalvertrag, 5. Aufl. 2011  
**Lederer**, HOAI – Honorarmanagement bei Architekten- und Ingenieurverträgen, 3. Aufl. 2011  
**Hoppe/Bönker/Grotefels**, Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2010  
**Steding (Hrsg., Mitautor)**, Rechtsbegriffe des Vertragsrechts im Anlagenbau, 1. Aufl. 2010  
**Eschenbruch/Racky (Hrsg.)**, Partnering in der Immobilien- und Bauwirtschaft, 2008  
**Kapellmann (Hrsg.)**, Juristisches Projektmanagement, 2. Aufl. 2007

### Immobilienrecht

**Lederer**, Redevelopment von Bestandsimmobilien, 3. Auflage 2016 (Mitautoren: Brock, Jung, Oehmen, Piefenbrink, Planker, Schlösser, Verfürth)  
**Blecken/Meinen**, Praxishandbuch Projektentwicklung, 1. Aufl. 2015 (Mitautoren: Eschenbruch/Vorsmann)  
**Eschenbruch**, Projektmanagement und Projektsteuerung für die Immobilien- und Bauwirtschaft, 4. Aufl. 2015  
**Doerner/Niemeyer (Hrsg.)**, Kompendium der Hotelimmobilie, 2011 (Mitautoren: Lindfeld/Oehmen)

**Lauer (Hrsg.)**, Praktikerhandbuch Gewerbliche Immobilienfinanzierung, 2011 (Mitautoren: Lührmann/Schulz)  
**Balensiefen/Bönker/Geiger/Schaller**, Rechtshandbuch für die Immobilienpraxis, 2009  
**Bönker/Lailach**, Praxisleitfaden Immobilienrecht, 2. Aufl. 2009  
**Hansen/Nitschke/Brock**, Bauträgerrecht, 2006

### Vergaberecht

**Burgi/Dreher (Hrsg.)**, Beck'scher Vergaberechtskommentar, 3. Aufl. 2016 (Mitautoren: Opitz, Jansen)  
**Kulartz/Kus/Portz/Prieß (Hrsg.)**, Kommentar zum GWB-Vergaberecht, 4. Aufl. 2016 (Mitautoren: Eschenbruch/Hunger/Röwekamp/Verfürth)  
**Kulartz/Kus/Marx/Portz/Prieß**, Kommentar zur VgV, 1. Aufl. 2016 (Mitautoren: Fandrey, Geitel, Röwekamp, Verfürth)  
**Röwekamp/Fandrey**, Die Binnenmarktrelevanz öffentlicher Auftragsvergaben, 2. Aufl. 2015  
**Kulartz/Opitz/Steding**, Vergabe von IT-Leistungen, 1. Aufl. 2015  
**Fandrey**, Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen, 2014  
**Gabriel/Krohn/Neun**, Handbuch Vergaberecht, 2014 (Mitautor: Fandrey)  
**Kulartz/Marx/Portz/Prieß (Hrsg.)**, Kommentar zur VOL/A, 3. Aufl. 2014 (Mitautoren: Kus/Verfürth)  
**Kulartz/Marx/Portz (Hrsg.)**, Kommentar zur VOB/A, 2. Aufl. 2014 (Mitautoren: Kus/Verfürth)  
**Müller-Wrede (Hrsg.)**, Kommentar zur VOF, 5. Aufl. 2014 (Mitautoren: Kulartz/Röwekamp)  
**Kus/Verfürth**, Einführung in die VOB/A. Praxiswissen zum Bauvergaberecht, 4. Aufl. 2013  
**Schmidt**, Medizinische Versorgungszentren – Entwicklungschancen und Perspektiven, 2013 (Mitautor: Jansen)  
**Eschenbruch/Opitz**, Kommentar zur Sektorenverordnung – SektVO, 2012 (Mitautoren: Finke/Röwekamp/Wolters)  
**Saxinger/Winnes (Hrsg.)**, Recht des öffentlichen Personenverkehrs, 2012 (Mitautor: Fandrey, Kommentierung zu Art. 7 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007)  
**Dauner-Lieb/Langen**, Nomos-Kommentar BGB, Band 2: Schuldrecht, 2012 (Mitautor: Kus, Anhang zu §§ 631–651 „Vergaberecht“)  
**Prieß/Hausmann/Kulartz (Hrsg.)**, Beck'sches Formularbuch Vergaberecht, 2. Aufl. 2011 (Mitautoren: Brock/Ewers/Hartmann/Hunger/Röwekamp/Wolters)  
**Verfürth**, Sektorenverordnung (SektVO), 2011  
**Düsterdiek/Röwekamp**, VOL/A und VOL/B. Kurzerläuterungen für die Praxis, 6. Aufl. 2010  
**Fandrey**, Direktvergabe von Verkehrsleistungen, 2010

### Wirtschaftsrecht

**Dauner-Lieb/Langen**, Nomos-Kommentar BGB, Band 2 Schuldrecht: §§ 241–853 BGB, 3. Aufl. 2016  
**Giesen**, Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht, Lehrbuch mit Online-Umgebung, 1. Aufl. 2016  
**Beckmann/Matusche-Beckmann**, Versicherungsrechts-Handbuch, 3. Aufl. 2015 (Mitautor: von Rintelen)  
**Ewers/Jagusch/Lorberg**, Wirtschaftsrecht: Bürgerliches Recht, 1. Aufl. 2015  
**Ewers/Jagusch/Lorberg**, Wirtschaftsrecht: Handels- und Gesellschaftsrecht, 1. Aufl. 2015  
**Gercke/Kraft/Richter**, Arbeitsstrafrecht – Strafrechtliche Risiken und Risikomanagement, 2. Aufl. 2015  
**Hasselblatt (Hrsg.)**, Community Trade Mark Regulation, 1. Aufl. 2015 (Mitautor: Dittschar)  
**Mäsch/Berg (Hrsg.)**, Praxiskommentar zum deutschen und europäischen Kartellrecht, 2. Aufl. 2015 (Mitautoren: van der Hout, Lux, Walzel, Amling)  
**Stief/Bromm (Hrsg.)**, Vertragshandbuch Pharma und Life Sciences, 1. Aufl. 2015 (Mitautor: Kallmayer)  
**Schröter/Jakob/Klotz/Mederer**, Kommentar zum Europäischen Wettbewerbsrecht, 2. Aufl. 2014 (Mitautor: van der Hout)  
**Teichmann**, Compliance – Rechtliche Grundlagen für Studium und Unternehmenspraxis, 2014 (Mitautor: Kraft)  
**von der Groeben/Schwarze**, Kommentar zum EU-/EG-Vertrag, 7. Aufl. 2014 (Mitautor: van der Hout)  
**Hauschka**, Formularhandbuch Compliance, 2013 (Mitautor: Kallmayer)  
**Knierim/Rübenstahl/Tsambikakis (Hrsg.)**, Internal Investigations – Ermittlungen im Unternehmen, 1. Aufl. 2013 (Mitautor: Kraft)  
**Pues/Scheerbarth**, Gemeinnützige Stiftungen im Zivil- und Steuerrecht, 4. Aufl. 2012  
**Jagenburg/Schröder/Baldringer**, Der ARGE-Vertrag, 3. Aufl. 2011 (Mitautor: Ewers)  
**Looschelders/Pohlmann**, VVG – Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 2. Aufl. 2011 (Mitautor: Stelzner, Teil IT-Versicherung)  
**Bruck/Möller**, VVG – Großkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, Band 7, 9. Aufl. 2010 (Mitautor: von Rintelen)  
**Wirth/Kuffer (Hrsg.)**, Der Baustoffhandel. Ein Rechtshandbuch für die Praxis, 2010 (Mitautoren: Kallmayer/Schiffers/Scheef)  
**Freund/Kallmayer/Kraft**, Korruption und Kartelle bei Auftragsvergaben, 2008  
**Kaiser**, Vertragsstörungen im Werkvertragsrecht, 2006

**Zeitschriften**  
Prof. Dr. Kapellmann ist Herausgeber der NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht.  
Prof. Dr. Fuchs ist Mitherausgeber.  
Prof. Dr. Klaus Eschenbruch ist Mitherausgeber der IBR, Immobilien- und Baurecht.

# Standorte

## Berlin

SpreePalais am Dom  
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2  
10178 Berlin  
Telefon 030 399769-0  
Telefax 030 399769-91  
b@kapellmann.de

## Brüssel

26, Boulevard Louis Schmidt  
1040 Brüssel, Belgien  
Telefon +32 2 23411-60  
Telefax +32 2 23411-69  
brx@kapellmann.de

## Düsseldorf

Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 600500-0  
Telefax 0211 600500-91  
d@kapellmann.de

## Frankfurt/Main

Ulmenstraße 37–39  
60325 Frankfurt/Main  
Telefon 069 719133-0  
Telefax 069 719133-91  
f@kapellmann.de

## Hamburg

Am Sandtorkai 50  
20457 Hamburg  
Telefon 040 3009160-0  
Telefax 040 3009160-61  
hh@kapellmann.de

## Mönchengladbach

Viersener Straße 16  
41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 811-8  
Telefax 02161 811-777  
mg@kapellmann.de

## München

Josephspitalstraße 15  
80331 München  
Telefon 089 242168-0  
Telefax 089 242168-61  
m@kapellmann.de

## Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Rechtsform: Partnerschaft mbB  
Sitz: Mönchengladbach  
Registergericht: AG Essen PR 18  
UID: DE120485916

## Impressum

Redaktion: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB,  
Jennifer Wagener, Mönchengladbach

Konzept, Design, Satz: EGGERT GROUP, Düsseldorf

Druck: WOESTE DRUCK + VERLAG, Essen

## Bildnachweise

Titel: Koelnmesse; JSWD Architekten  
S. 2: Standort Mönchengladbach; Andreas Baum,  
Mönchengladbach  
S. 4/5: Porträts Geschäftsführung; Jochen Rolfes, Kaarst  
S. 7: Standort Frankfurt; Jochen Rolfes, Kaarst  
S. 10/11: Überseequartier Hafencity Hamburg,  
Unibail-Rodamco SE  
S. 13: Koelnmesse; JSWD Architekten  
S. 15: shutterstock  
S. 17: Zentraler Omnibusbahnhof Berlin (ZOB),  
Architekturbüro die Brücke  
S. 19: shutterstock  
S. 21: shutterstock  
S. 23: shutterstock

S. 24/25: Windpark Ohmenheim,  
ALLGÄUER ÜBERLANDWERK GmbH  
S. 26: Standort Berlin; Jochen Rolfes, Kaarst  
S. 29: Standort Brüssel; Studio-Lab Tilmant, Brüssel  
S. 31: Standort Düsseldorf; Jochen Rolfes, Kaarst  
S. 33: Standort Frankfurt/Main; Jochen Rolfes, Kaarst  
S. 34: Standort Hamburg; Hauke Gilbert, Jesteburg  
S. 37: Standort Mönchengladbach; Andreas Baum,  
Mönchengladbach  
S. 38: Standort München; Derek Henthorn, München  
S. 40: Porträts Honorar-Professoren; Jochen Rolfes, Kaarst  
S. 41: shutterstock  
S. 43: shutterstock

## KapellmannPraxis

Titel: Koelnmesse; JSWD Architekten  
S. 2: shutterstock  
S. 7: shutterstock

S. 8/9: shutterstock  
S. 11: shutterstock

